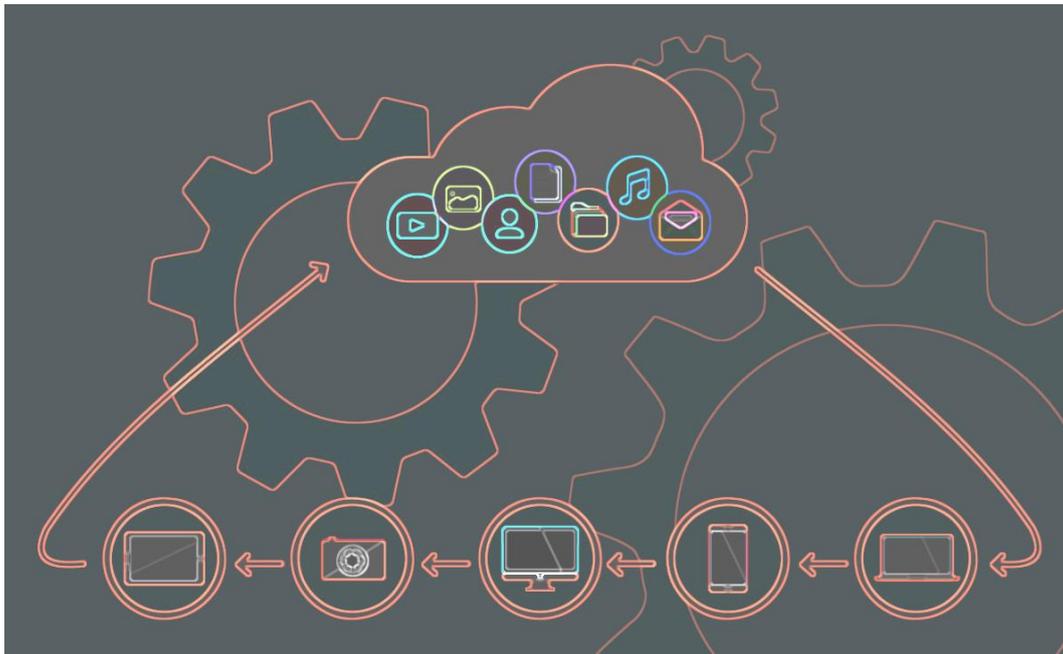


Implementierung digitaler Tools in die universitäre PräsenzSprachenLehre

H5P-Elemente und Aktivitäten der Lernplattform Moodle



Implementierung digitaler Tools in die universitäre PräsenzSprachenLehre

H5P-Elemente und Aktivitäten der Lernplattform Moodle

Impressum

Herausgeberin: Daniela Unger-Ullmann

Autorin: Teresa Eibl-Steiner

Lektorat: Andrea Kraus & Lisa Wurzinger

Copyright

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von *treffpunkt sprachen* reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© *treffpunkt sprachen*, Universität Graz

1. Auflage, November 2023

© **Coverbild: 200degrees**

UNIVERSITÄT GRAZ
treffpunkt sprachen - Zentrum für
Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik



Inhalt

Vorwort	1
Aufbau und Inhalt.....	1
<i>Übersicht und Beschreibung der ausgewählten Moodle-Aktivitäten</i>	3
<i>Übersicht und Beschreibung der ausgewählten H5P-Elemente</i>	4
<i>Frei zugängliche Äquivalente zu den H5P-Elementen und Moodle-Aktivitäten</i>	5
<i>Übersicht der Sprachkompetenzen und korrelierenden Tools</i>	9
Dialog Cards	12
<i>Sich vorstellen</i>	12
<i>Bild- und Personenbeschreibung – Thema „Kleidung“</i>	14
<i>Bild als Sprechimpuls – Bewerbungsgespräch</i>	16
Find the Words.....	18
<i>Rätsel „Bekleidung“</i>	18
Guess the Answer	20
Image Pairing	22
<i>Dialoge</i>	22
Interactive Video.....	24
<i>Lied</i>	24
Word Cloud.....	27
<i>Brainstorming „Freizeit“</i>	27
Etherpad Lite	29
<i>Diskussion</i>	29
Image Hotspots	31
<i>Suchbild</i>	31
HÖRVERSTEHEN	33
Interactive Video	34
<i>Lebensmittel</i>	34
<i>Radionachrichten</i>	37
Guess the Answer	39
<i>Musik macht klug</i>	39
Sort the Paragraphs.....	41
<i>Der Lebkuchenmann – ein Märchen</i>	41
Etherpad Lite	44
<i>Video „A Bus Stop Horror Story“</i>	44
LESEVERSTEHEN	47
PDF-Annotation	48
<i>Leseverstehen</i>	48
Advanced Fill in the Blanks.....	50

<i>Lückentext</i>	50
Fill in the Blanks.....	54
<i>Zusammenfassung</i>	54
Sort the Paragraphs.....	56
<i>Textsalat</i>	56
SCHREIBEN: SCHRIFTLICHE FERTIGKEITEN.....	58
Find the Words.....	59
<i>Infinitivrätsel</i>	59
Word Cloud.....	61
<i>Brainstorming „Märchen“</i>	61
Etherpad Lite.....	63
<i>Kollaboratives Schreiben</i>	63
Sort the Paragraphs.....	65
<i>Textsalat</i>	65
Structure Strip.....	67
<i>Schriftliches Argumentieren</i>	67
WORTSCHATZ.....	69
Crossword.....	70
<i>Kreuzworträtsel „Adjektive“</i>	70
Dialog Cards.....	72
<i>Antonyme</i>	72
Word Cloud.....	74
<i>Brainstorming „Emotionen“</i>	74
Etherpad Lite.....	76
<i>Sammlung von Sprichwörtern</i>	76
Fill in the Blanks.....	78
<i>Antonyme</i>	78
Glossar.....	80
<i>Digitales Kurswörterbuch</i>	80
Flashcards.....	82
<i>Obstsorten</i>	82
LANDES- UND KULTURKUNDE.....	84
Find the Words.....	85
<i>Österreichs Bundesländer</i>	85
<i>Österreichische Speisen</i>	87
Crossword.....	89
<i>Österreichs Bundeshauptstädte</i>	89
Fill in the Blanks.....	91
<i>Lückentext „Advent“</i>	91

Word Cloud.....	93
<i>Typisch Österreich?!</i>	93
Dialog Cards	95
<i>Typisch Österreich?</i>	95
GRAMMATIK-ÜBUNGEN	97
Advanced Fill in the Blanks	98
<i>Lückentext</i>	98
Question Set.....	100
<i>Präsenskonjugation</i>	100
Dialog Cards	102
<i>Verbkonjugation</i>	102
Fill in the Blanks.....	104
<i>Satzbausteine</i>	104
Mark the Words.....	106
<i>Fehlertext</i>	106
Bildverzeichnis	108
Videos und Audiomaterial	112
Texte	112

Vorwort

Dieses Handbuch ist im Zuge des Projekts *Implementierung digitaler Tools in die universitäre PräsenzSprachenLehre* am *treffpunkt sprachen* – Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik entstanden, um die digitalen Kompetenzen mit den Sprachkompetenzen zu vereinen. Die Studienjahre 2020 bis 2022 waren von der Corona-Pandemie geprägt und sowohl die Fremdsprachen- als auch die Hochschullehre stellten sich der Herausforderung einer gänzlich digitalen Lehre. In dieser Zeit eigneten sich Lehrende wie Lernende spezielle digitale Kompetenzen – wie z. B. basale IT-Kompetenzen, Kommunikation und Kollaboration sowie die Kompetenz des digitalen Lehrens und Lernens – an, um einerseits einen Online-Fremdsprachenunterricht durchzuführen, andererseits diesem aber auch folgen und daran teilhaben zu können.

Dieses Handbuch ist das Ergebnis der Symbiose der virtuellen und analogen Sprachenlehre und versucht aufzuzeigen, dass diese beiden Welten es wert sind, miteinander verbunden und verknüpft zu werden. Zum einen soll die Implementierung digitaler Tools in die *PräsenzSprachenLehre* dazu beitragen, die allgemeine digitale Kompetenz, die in den letzten Jahren aufgebaut wurde, zu erhalten und weiter zu trainieren. Zum anderen bieten eben diese digitalen Tools zusätzliche Einsatzmöglichkeiten in der *PräsenzSprachenLehre*, um einen methodisch vielfältigen Fremdsprachenunterricht zu gestalten.

Da an der Universität Graz die Lernplattform Moodle als Kursmanagementsystem benutzt wird, wurde für das Projekt *Implementierung digitaler Tools in die universitäre PräsenzSprachenLehre* eigens ein Moodle-Kurs erstellt, in dem die hier beschriebenen didaktischen Empfehlungen kreiert wurden. Damit aber auch externe Interessierte die Möglichkeit haben, von den Beispielen zu profitieren, ist jeder Moodle-Aktivität bzw. jedem H5P-Element (digitalem Tool) ein frei zugängliches digitales Tool zugeordnet, womit eine solche Lernaktivität auch außerhalb von Moodle erstellt werden kann.

Die für das Handbuch erstellten Übungen dienen nur als Beispiele, als didaktische Empfehlungen, und möchten keinerlei Anspruch darauf erheben, vollständig zu sein oder als präferierte Aktivität in der *PräsenzSprachenLehre* eingesetzt zu werden. Sie sollen lediglich aufzeigen, wie digitale Tools aktiv sowie integrativ in die *PräsenzSprachenLehre* eingebunden werden können und welche Möglichkeiten für den Unterricht dadurch entstehen. Die Exempel dienen als Anregung sowie Motivation, und die Lehrenden vom *treffpunkt sprachen* sollen mithilfe des Handbuchs einen Einblick in die Vielfalt der integrierten Moodle-Tools erlangen, sodass sie den Mut fassen, ausgewählte Aktivitäten auszuprobieren und schließlich in den eigenen Unterricht zu implementieren. Zusätzlich bieten die frei zugänglichen Äquivalente sowohl Lehrenden vom *treffpunkt sprachen* als auch allen weiteren Interessenten die Möglichkeit, auf bereits existierendes Material zurückzugreifen, dieses zu adaptieren oder mithilfe einer anderen Vorlage in eine passende Übung für die eigene *PräsenzSprachenLehre* umzuwandeln.

Aufbau und Inhalt

Zunächst erfolgen tabellarische Darstellungen und Beschreibungen der ausgewählten H5P-Elemente und Aktivitäten von Moodle, mit denen exemplarische Übungen im Moodle-Kurs erstellt wurden. Danach folgt eine tabellarische Gegenüberstellung der Moodle-Tools mit frei zugänglichen Äquivalenten, wobei letztere

mit einem QR-Code versehen sind, sodass man diese per Scan abrufen kann. Anschließend zeigt eine Übersicht, welche Sprachkompetenzen mithilfe welcher H5P-Elemente bzw. Aktivitäten trainiert werden können. Das Handbuch differenziert zwischen sieben unterschiedlichen Sprachkompetenzen:

1. Sprechen – mündliche Kommunikation
2. Hörverstehen
3. Leseverstehen
4. Schreiben – schriftliche Fertigkeiten
5. Wortschatz
6. Landes- und Kulturkunde
7. Grammatik

Die hier vorgestellten Übungen wurden jeweils exemplarisch für eine ausgewählte Niveaustufe mit einem bestimmten Ziel für Deutsch als Fremdsprache (DaF) entwickelt; zwei Übungen wurden für die Fremdsprachen Italienisch und Englisch erstellt und in Kursgruppen erprobt. Jede Aktivität und jedes H5P-Element von Moodle kann für eine beliebige Fremdsprache und die jeweilige Niveaustufe des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) adaptiert werden. Die Exempel basieren auf folgenden Merkmalen guten Unterrichts nach Meyer:

- Hoher Anteil echter Lernzeit,
- sinnstiftendes Kommunizieren,
- Methodenvielfalt,
- individuelles Fördern,
- intelligentes Üben und
- vorbereitete Umgebung.

Außerdem verfügt jede Übung am Ende über einen QR-Code und Link, sodass die Übung per Scan oder Mausklick direkt einseh- sowie abrufbar ist. Zusätzlich wird bei jeder Übung auf ein externes, frei zugängliches Online-Tool verwiesen, womit sich die hier vorgestellten Übungen ebenfalls realisieren lassen.

Zusätzlich zu den methodisch-didaktischen Überlegen sind in den einzelnen Übungen die folgenden Piktogramme ersichtlich, um ebenso optisch hervorzuheben, in welchen Sozialformen gearbeitet werden sollte, welche möglichen Anschlussaktivitäten naheliegend wären, welche Übungen sich besonders als Zusatzaufgaben für Schnellere eignen würden und was zudem gut zu wissen wäre.

	Einzelarbeit		Mögliche Anschlussaktivitäten
	Partnerarbeit		Zusatzaufgabe für Schnellere

	Gruppenarbeit	!	Gut zu wissen
---	---------------	---	---------------

Tabelle 1: Piktogramme

Diese Materialsammlung dient somit nicht nur Lehrenden am *treffpunkt sprachen* als Inspirationsquelle, sondern allen Interessierten, die einen Einblick in die Verwendung digitaler Tools in der *PräsenzSprachenLehre* erhalten wollen. Nach jedem Einsatzszenario ist ein Link bzw. QR-Code angegeben, der zur Aktivität in Moodle führt. Um erstmalig eine Online-Übung im Kurs aufzurufen, muss nach dem Klick oder Scan die persönliche Anmeldung inkl. Authentifizierung in Moodle durchgeführt werden. Danach kann in den Kurs ohne Zugangsschlüssel eingeschrieben werden, sodass der ganze Kurs durchstöbert werden kann. Bei erneutem Klick oder Scan einer weiteren Übung muss der Vorgang nicht wiederholt werden.

Abschließend bedanke ich mich bei Lernenden sowie Lehrenden, die an Umfragen zu Beginn des Projekts teilgenommen haben, sowie bei jenen Lehrenden und deren Gruppen, die einen Teil ihrer Lehr- und Lernzeit zur Verfügung gestellt haben, um exemplarische Übungen in der *PräsenzSprachenLehre* tatsächlich auszuprobieren und zu diesen Testläufen konstruktives Feedback zu geben. Zudem gilt mein Dank auch dem IT-Team für die Eröffnung eines Moodle-Kurses sowie dem Team vom Zentrum für digitales Lehren und Lernen für seine fachliche Expertise.

Viel Spaß beim analogen sowie digitalen Durchstöbern und viel Erfolg beim Ausprobieren und Selbstgestalten von digitalen Übungen!

Übersicht und Beschreibung der ausgewählten Moodle-Aktivitäten

Bezeichnung	Beschreibung¹
Etherpad Lite	In Echtzeit gemeinsam an einem Dokument arbeiten
Glossar	Online-Nachschlagewerk für Kursteilnehmer:innen bereitstellen; ähnlich einem Wörterbuch werden kollaborativ kursrelevante Begriffe zusammengetragen
PDF Annotation	Nutzer:innen haben die Möglichkeit, bestimmte Stellen in einem PDF-Dokument hervorzuheben und sich mit anderen Nutzer:innen über markierte Abschnitte auszutauschen
Word Cloud	In einem Brainstorming-Prozess Begriffe sammeln und sie graphisch aufbereitet der Häufigkeit nach darstellen lassen

Tabelle 2: Übersicht Moodle-Aktivitäten

¹ Vgl. Moodle Einsatzszenarien Kurs. <https://moodle.uni-graz.at/course/view.php?id=66085> [03.07.2023]

Übersicht und Beschreibung der ausgewählten H5P-Elemente

Bezeichnung	Beschreibung ²
Advanced Fill in the Blanks	Erstellen einer Lückentextaufgabe mit sofortigen sowie erweiterten Feedbackoptionen
Crossword	Erstellen von Kreuzworträtseln mit selbst definierten Begriffen und eigens definiertem Aussehen
Dialog Cards	Wendekarten bestehend aus Text, Bild und Audio
Fill in the Blanks	Erstellen einer Lückentextaufgabe mit sofortigem Feedback anhand vordefinierter Schlüsselwörter
Find the Words	Erstellen einer Wörtersuche
Flashcards	Erstellen von digitalen und zeitgemäßen Lernkarteien
Guess the Answer	Erstellen eines Bildes mit einer Frage und Antwort
Image Hotspots	Erstellen eines Bildes mit mehreren Info-Hotspots
Image Pairing	Erstellen eines Drag & Drop-Elements zum Lernen von kontextuellen zusammengehörenden Bildern
Interactive Video	Videos mit zahlreichen Interaktionen wie etwa Quiz-Fragen, Kommentaren, Bildern, Zusammenfassungen etc. erweitern, Sprünge gemäß Quiz-Fragen-Eingaben von Lernenden abbilden
Mark the Words	Erstellen einer Aufgabe, bei welcher Lernende bestimmte Wörter nach einer Vorgabe zu markieren haben
Question Set (Quiz)	Erstellen eines Tests aus mehreren unterschiedlichen Fragetypen
Sort the Paragraphs	Erstellen einer Aufgabe, bei welcher Lernende Sätze in die korrekte Reihenfolge zu bringen haben
Structure Strip	Gerüst zur Gliederung von Texten

Tabelle 3: Übersicht H5P-Elemente

² Vgl. H5P-Aktivitäten im Überblick, Moodle Einsatzszenarien Kurs. https://moodle.uni-graz.at/pluginfile.php/1088902/mod_resource/content/3/H5P%20Aktivit%C3%A4ten%20im%20C3%9Cberblick%202023.pdf [03.07.2023]

Frei zugängliche Äquivalente zu den H5P-Elementen und Moodle-Aktivitäten

H5P-Elemente und Moodle-Aktivitäten	Frei zugängliche Äquivalente	QR-Codes frei zugänglicher Alternativen
Advanced Fill in the Blanks	Learning Apps: Lückentext	
Crossword	Wordwall: Kreuzworträtsel	
	Learning Apps: Kreuzworträtsel	
Dialog Cards	Quizlet: nur für Wortschatz	
Fill in the Blanks	Wordwall: Mir fehlen die Worte	
	Learning Apps: Lückentext	
Find the Words	Wordwall: Wörtersuche	
	Learning Apps: Wortgitter Suchsel	
Flashcards	Quizlet: nur für Wortschatz	

Guess the Answer	Wordwall: Die passende Antwort	
	Wordwall: It's a match	
	Kahoot	
Image Hotspots	Wordwall: Beschriftetes Diagramm	
	Learning Apps: Zuordnung auf Bild	
Image Pairing	Wordwall: Passende Paare	
Interactive Video	Learning Apps: Audio/Video mit Einblendungen	
Mark the Words	Kein Äquivalent	
Question Set (Quiz)	Wordwall: Quiz	
	Wordwall: Spielshow-Quiz	

	Learning Apps: Multiple-Choice-Quiz	
	Kahoot	
	Quizizz	
Sort the Paragraphs	Learning Apps: Einfache Reihenfolge	
Structure Strip	Kein Äquivalent	
Etherpad Lite	Etherpad	
	ZUM-Pad	
Glossar	Padlet	
PDF-Annotation	PDF Annotator	
Word Cloud	Mentimeter	

	AnswerGarden	
--	--------------	---

Tabelle 4: Frei zugängliche Äquivalente zu den Moodle-Tools

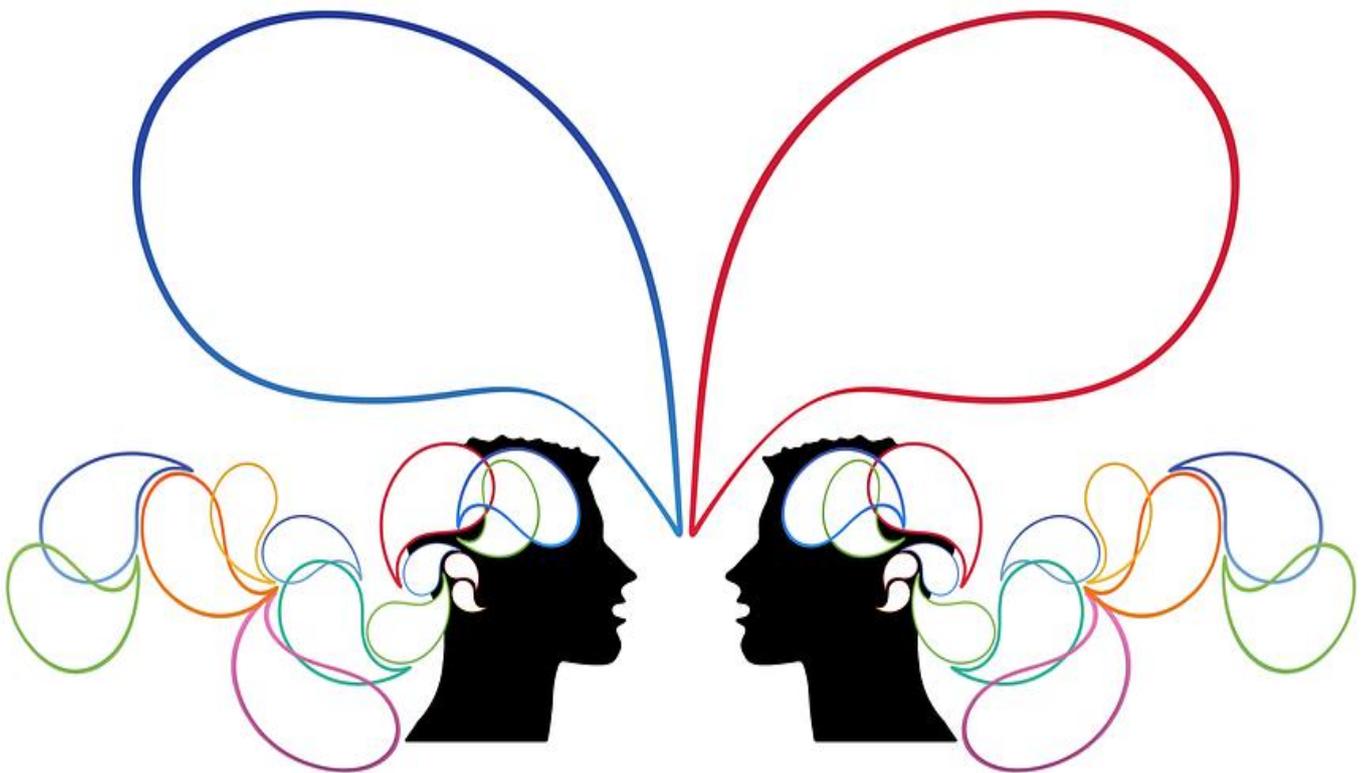
Übersicht der Sprachkompetenzen und korrelierenden Tools

Sprachkompetenz	Digitale Tools
Sprechen: Mündliche Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Dialog Cards - Find the Words - Guess the Answer - Image Pairing - Interactive Video - Word Cloud - Etherpad Lite - Crossword
Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Interactive Video - Guess the Answer - Sort the Paragraphs - Etherpad Lite
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - PDF-Annotation - Advanced Fill in the Blanks - Fill in the Blanks - Sort the Paragraphs - Etherpad Lite
Schreiben: Schriftliche Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Find the Words - Word Cloud - Etherpad Lite - Sort the Paragraphs - Structure Strip
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - Crossword - Dialog Cards - Word Cloud - Etherpad Lite - Fill in the Blanks - Glossar - Flashcards

Landes- und Kulturkunde	<ul style="list-style-type: none"> - Find the Words - Crossword - Fill in the Blanks - Word Cloud - Dialog Cards
Grammatik-Übungen	<ul style="list-style-type: none"> - Advanced Fill in the Blanks - Question Set - Dialog Cards - Fill in the Blanks - Mark the Words

Tabelle 5: Sprachkompetenzen und korrelierende Tools

SPRECHEN: MÜNDLICHE KOMMUNIKATION



Sich vorstellen

Niveaustufe **A1.1**

Ziel In einfachen Sätzen über sich selbst sprechen, Fragen bilden, verstehen und darauf antworten

Lernphasen Einstieg, Übung, Sicherung, Wiederholung

Sozialformen Partner- sowie Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Auf der Vorderseite der Dialogkarten sehen die Lernenden ein Bild und die Anweisung „Stellen Sie sich bitte vor!“. Sie sollen in einfachen Sätzen über sich selbst sprechen.



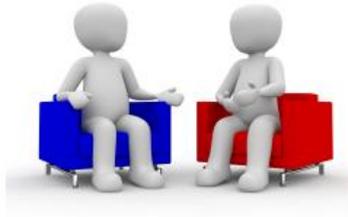
Stellen Sie sich bitte vor!

Umdrehen

Abbildung 1: Vorderseite mit Aufgabenstellung



Die Lernenden sollen dem:der Gesprächspartner:in einfache Fragen zur Person stellen und vice versa, damit ein einfacher Dialog entsteht. Auf der Rückseite finden die Lernenden einfache Fragen als Hilfestellung, falls diese benötigt werden.



Wie heißen Sie?
 Woher kommen Sie?
 Was sprechen Sie?
 Wie alt sind Sie?
 Was sind Sie von Beruf?

 Umdrehen

Abbildung 2: Fragen auf Rückseite als Hilfestellung

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!³

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1076104
Frei zugängliche Alternativen	Keine

³ Bei erstmaligem Aufrufen einer Übung im Moodle-Kurs muss in diesen eingeschrieben werden. Dazu nach dem Klick oder Scan in Moodle inkl. Authentifizierung anmelden und dann in den Kurs einschreiben. Ein Zugangsschlüssel ist nicht nötig.

Bild- und Personenbeschreibung – Thema „Kleidung“

Niveaustufe	A1.2
Ziel	Kleidungsstücke benennen, Personen mündlich beschreiben
Lernphasen	Erarbeitung, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Partner- sowie Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Auf der Vorderseite der Dialog Cards ist ein Foto abgebildet. Die Lernenden beschreiben, welche Kleidung die Personen tragen und die Personen selbst.



Was tragen die Personen?
Benennen Sie die Kleidungsstücke!

Umdrehen

Abbildung 3: Personenbeschreibung

! Die Rückseite der Dialog Cards enthält Phrasen und Vokabular, falls die Lernenden dies benötigen.



Die Frau/der Mann trägt...
 Der Mann und die Frau (beide) tragen...
 Er sie hat ... an. (+ Akkusativ)
 eine Jacke, eine Hose, eine Jeans, einen Schal, ein T-Shirt,
 Stiefel

 Umdrehen

Abbildung 4: Rückseite mit Phrasen und Wortschatz als Hilfestellung

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1076105
Frei zugängliche Alternativen	Keine

Bild als Sprechimpuls – Bewerbungsgespräch

Niveaustufe	A2.2/B1.1
Ziel	Bild- und Situationsbeschreibung, Sprechen über Erfahrungen, handlungsorientierte Dialoge
Lernphasen	Einstieg, Sicherung, Übung, Wiederholung
Sozialformen	Partner- und Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden sehen ein Bild mit dazugehörigen Fragen. Zunächst sollen sie die Situation beschreiben und erörtern, um welche Situation(en) es sich handeln könnte.



1. Beschreibt das Bild.
2. Welche Situation könnte das Bild zeigen?
3. Sprecht über eure Erfahrungen.
4. Spielt ein kurzes Gespräch.

[Umdrehen](#)

Karte 1 von 1

Abbildung 5: Aufgabenstellung Bildbeschreibung

Anschließend sollen sie von ihrer eigenen Erfahrung in dieser Situation berichten, um sich näher mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Wenn diese Aufgabenstellung der Übung, Sicherung oder Wiederholung dient, können die Lernenden im Anschluss einen Dialog vorspielen, der mit der zuvor beschriebenen Situation übereinstimmt, um so bereits gelernte Phrasen zum hier exemplarisch gewählten Thema „Beruf und Arbeit“ möglichst spontan anwenden zu können.



2. Bewerbungsgespräch - Jobinterview

4. Mögliche Fragen für ein Bewerbungsgespräch:

- Welche Ausbildungen haben Sie gemacht?
- Wo haben Sie bisher gearbeitet?
- Warum haben Sie sich bei unserer Firma beworben?
- Was sind Ihre Stärken?
- Haben Sie auch Schwächen?
- Was zeichnet Sie aus?
- Welche Erfahrungen haben Sie in diesem Bereich bereits gemacht?

 Umdrehen

Abbildung 6: Mögliche Fragestellungen beim Bewerbungsgespräch

- ! Auf der Rückseite der Dialogkarten finden die Lernenden Hilfestellungen in Form von Fragen, die häufig bei einem Interview gestellt werden und die sie beim Gespräch unterstützen sollen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1314570
Frei zugängliche Alternativen	Keine

Find the Words

Rätsel „Bekleidung“

Niveaustufe	A1.2
Ziel	Wiederholung von Wortschatz, aktive Nutzung des Wortschatzes in einem Gespräch
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Im ersten Schritt suchen die Lernenden im Rätsel nach den gesuchten Kleidungsstücken, die sie bereits gelernt haben.

Je nach Niveaustufe und Lernendengruppe kann in Moodle von der Lehrperson ausgewählt werden, ob die zu suchenden Wörter sichtbar sind oder lediglich die Anzahl dieser (siehe grau hinterlegte Spalte auf der rechten Seite der Abbildung).

S T I E F E L J O C

W H E M D I E L K L

E X K B L B L U S E

S P U L L O V E R T

T Ä K N E K C O S N

E T S H I R T P K A

E S O H J P Z H U M

T U R N S C H U H E

J A C K E W H V N C

E Q Ä V Y R O C K W

Find the words

- Pullover
- Rock
- Hemd
- Bluse
- Socken
- Turnschuhe
- Tshirt
- Hose
- Stiefel
- Mantel
- Weste
- Jacke
- Kleid

Time Spent : 0:00

0 of 13 found

Check

Abbildung 7: Rätsel

The image shows a word search puzzle interface. The grid consists of 10 rows and 12 columns of letters. Two words are highlighted in green: 'STIEFEL' (horizontal, row 1, columns 1-7) and 'BLUSE' (horizontal, row 4, columns 5-11). On the right side, there is a list of clothing items under the heading 'Find the words'. The items are: Pullover, Rock, Hemd, Bluse (checked), Socken, Turnschuhe, Tshirt, Hose, Stiefel (checked), Mantel, Weste (checked), Jacke, and Kleid. At the bottom left, it says 'Time Spent : 0:29' and there is a 'Check' button. At the bottom right, it says '3 of 13 found'.

Abbildung 8: Rätsel mit Auflösung

→ Im Anschluss nutzen die Lernenden die gefundenen Wörter, um z. B. einen Dialog im Bekleidungsgeschäft nachzuspielen und auf diese Weise bereits gelernte Vokabel und Phrasen zu wiederholen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1076106
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/wordsearch https://learningapps.org/createApp.php https://www.suchsel.net/

Bild- und Situationsbeschreibung sowie Erfahrungsaustausch

Niveaustufe **B1**

Ziel Beschreibung eines Bildes und der darauf gezeigten Situation mit adäquatem Wortschatz sowie korrekter Syntax, freies Sprechen über eigene Erfahrungen

Lernphasen Einstieg, Erarbeitung, Übung, Wiederholung

Sozialformen Partner- und Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Das Bild dient als Sprechimpuls für die Lernenden, um verschiedene mündliche sowie grammatikalische Fertigkeiten zu trainieren. Zuerst sollen sie das Bild beschreiben, sodass präzise Satzstrukturen geübt werden. Danach soll die dargestellte Situation beschrieben werden. Dies leitet die abschließende und wichtigste Phase der Übung ein: das freie Sprechen über eigene Erfahrungen zur jeweiligen Situation.



Abbildung 9: Bildbeschreibung Wintersport

Um unterstützende Elemente hinzuzuziehen, können Lernende auf folgenden Button klicken:



Abbildung 10: Button

Dieser offenbart mögliche Antworten, die im Zuge der Sprechaktivität von Nutzen sein könnten, und erweiterten Wortschatz bzw. fungiert als automatische Korrektur sowie Hilfestellung.

1. Schnee, Sessellift, Skifahren, Snowboard, Winterkleidung, Ausrüstung 2. Wintersport, Winterurlaub, Wochenende, Auszeit, Freizeit

Abbildung 11: Hilfestellung Wortschatz

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079138
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/match-up https://kahoot.com/ https://wordwall.net/de/about/template/find-the-match

Image Pairing

Dialoge

Niveaustufe	A1.2
Ziel	Üben nützlicher alltagsrelevanter Phrasen, handlungsorientierte Dialoge
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Partner- und Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

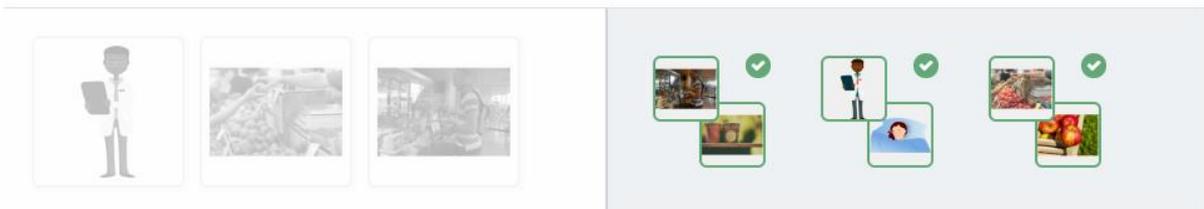
Die Lernenden sollen zuerst die passenden Bilder zusammenfügen.

Drag images from the left to match them with corresponding images on the right



✓ Check

Drag images from the left to match them with corresponding images on the right



You got 3 of 3 points



Abbildung 12: Zuordnungsaufgabe und Auflösung

Anschließend sollen sie anhand dieser Bilder kurze Dialoge führen, um bereits erarbeitete sprachliche Strukturen zu üben und zu wiederholen. Dabei finden sie sich in verschiedenen Situationen wieder:

1. Einen Kaffee bestellen (Kund:in und Verkäufer:in)
2. Einkauf am Markt (Kund:in und Verkäufer:in)

3. Arztbesuch (Patient:in und Ärzt:in)

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079139
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/matching-pairs

Lied

Niveaustufe**Ab B1****Ziel**

Hören einer Audiosequenz, Detailinformationen verstehen, das Wesentliche hören und Fragen beantworten, die eigene Meinung zum Thema ausdrücken

Lernphasen

Einstieg, Übung, Sicherung, Wiederholung

Sozialformen

Partner- und Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden hören das Lied *Somieso* von Mark Forster, das an gewissen Stellen automatisch stoppt und Fragen als Diskussionsanlass zum Inhalt des Liedes anzeigt.



Abbildung 103: Frage 1

Sobald die Diskussion unter den Lernenden in Form einer Partner- bzw. Gruppenarbeit oder als Plenumsdiskussion zwischen den Lernenden und der Lehrperson beendet ist, wird das Lied fortgesetzt.



Abbildung 14: Frage 2



Abbildung 15: Aufgabenstellung und Impulsfrage



Abbildung 16: Aufgabenstellung und Impulsfragen

! • Wenn die Fragen in Partner- oder Gruppenarbeit behandelt und beantwortet werden, ist es sinnvoll, vor Start der Übung eine maximale Redezeit pro Frage zu vereinbaren. Darüber hinaus ist es zielführend, ein optisches oder akustisches Signal festzulegen, das den Lernenden klar vermittelt, dass die Diskussionszeit nun zu Ende ist und das Video fortgesetzt wird.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079145
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Word Cloud

Brainstorming „Freizeit“

Niveaustufe	A1.2
Ziel	Brainstorming, Sammeln von Begriffen und Aktivitäten, Stimmungsbild
Lernphasen	Einstieg, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Mithilfe der Word Cloud werden verschiedenste Aktivitäten und Hobbys gesammelt. So bekommt die gesamte Gruppe einen Einblick, welche Aktivitäten beliebt sind. Die meistgenannten Aktivitäten erscheinen größer als weniger häufig genannte.

Freizeit

The screenshot shows a digital interface for creating a word cloud. At the top, it indicates the level 'Niveau: A1.2' and the question 'Was machst du gerne in deiner Freizeit?'. Below this, there is a text box with the instruction 'Wir sammeln die beliebtesten Aktivitäten im Sprachkurs.' To the left of the main content area is a blue button labeled 'Wörter bearbeiten', and to the right is a grey button labeled 'Export' with a dropdown arrow. Below the text box, it says 'Eingereichte Wörter:11'. The word cloud itself is displayed in a white box with a grey border. It features several words in blue: 'lesen' is the largest word, followed by 'Sport', 'Yoga', 'kochen', 'Freunde treffen', 'Fußball', and 'shoppen'. At the top of the word cloud interface, there are three input fields: 'Geben Sie hier ein Wc', 'Einreichen', and 'Wortwolke' with a dropdown arrow.

Abbildung 17: Word Cloud zum Thema „Freizeit“

Das Sammeln der Wörter dient als Aktivierung sowie Ausgangspunkt einer möglichen anschließenden Sprechaktivität, z. B. zu folgenden Fragen „Sprechen wir über unsere Freizeit und Hobbys!“, „Was machen Sie gerne am Wochenende?“, „Was machen Sie zum Feierabend?“.

! Die Lehrperson erhält zusätzliche Informationen zum Wortschatz und Wissensstand der Lernenden.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1080944
Frei zugängliche Alternativen	https://answergarden.ch/ https://www.mentimeter.com

Diskussion

Niveaustufe	B2
Ziel	Brainstorming, Notizen als Grundlage für Diskussion
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Sicherung, Übung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit, Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden nutzen das Etherpad, um gemeinsam Notizen zu einem Diskussionsthema anzufertigen und ihre Standpunkte zu notieren. Die Notizen dienen als Grundlage für die darauffolgende Diskussion.

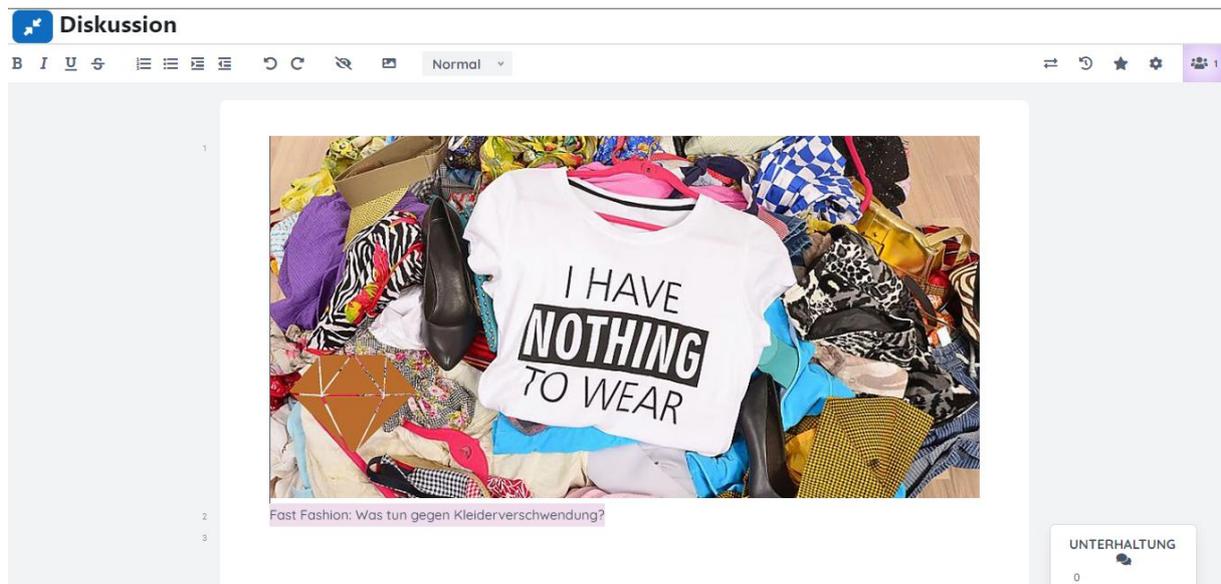


Abbildung 18: Ansicht Etherpad Lite

! Ein Vorteil des Etherpads ist, dass ein Dokument gemeinsam bearbeitet werden kann und automatisch gespeichert wird. So haben alle Kursteilnehmer:innen auch später noch Zugriff auf diese Dateien und können sie immer wieder zum Lernen und Weiterarbeiten hinzuziehen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1080945
Frei zugängliche Alternativen	https://zumpad.zum.de/ https://etherpad.org/



Abbildung 20: Auflösung Wortschatz

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 <p>https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1292782</p>
Frei zugängliche Alternativen	<p>https://learningapps.org/createApp.php</p> <p>https://wordwall.net/de/about/template/labelled-diagram</p>

HÖRVERSTEHEN



Interactive Video

Lebensmittel

Niveaustufe	A1.1
Ziel	Hören und Verstehen von Detailinformationen, Fragen beantworten
Lernphasen	Einstieg, Sicherung, Übung
Sozialformen	Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden schauen das Video gemeinsam während der Präsenzeinheit an und sind zugleich mit authentischem Hörmaterial konfrontiert. Das Video stoppt dabei automatisch und die Lernenden sollen die Fragen zum Video beantworten.

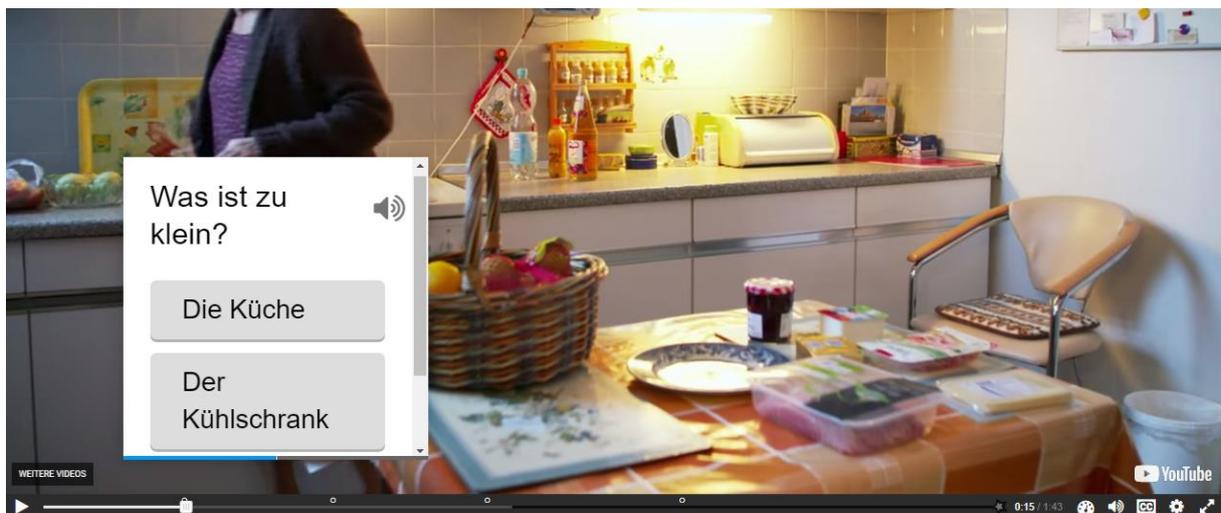


Abbildung 21: Fragestellung Hörübung



Sofern möglich, sollen die Lernenden räumlich aufgeteilt werden, um das Video in Kleingruppen und nach individuellem Tempo anschauen zu können. Dabei soll jene Frage diskutiert werden, deren Lösung per Autokorrektur, nach Auswahl einer Antwort, sichtbar wird.



Abbildung 22: Anzeige korrekte Antwort

! Wenn eine räumliche Aufteilung der Paare oder Gruppen nicht möglich ist, kann vor Beginn der Übung die maximale Zeit für die Beantwortung der Fragen bekanntgegeben werden. Nach Ablauf der Zeit muss immer eine andere Gruppe oder ein anderes Paar die Frage beantworten. Dieser spielerische und wettkampfähliche Charakter der Aktivität fördert nicht nur die Hörkompetenz, sondern auch die Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenzen.

Wird eine Frage falsch beantwortet, kann die Frage nochmals beantwortet (Pfeil-Symbol), die richtige Antwort angezeigt (Augen-Symbol) oder das Video fortgesetzt bzw. die Stelle erneut angesehen (Play-Button) werden.

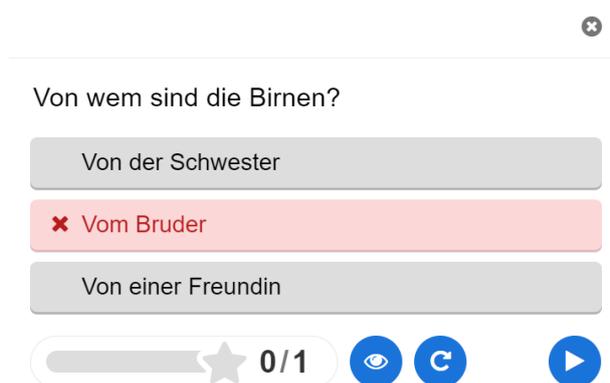


Abbildung 23: Anzeige falsche Antwort

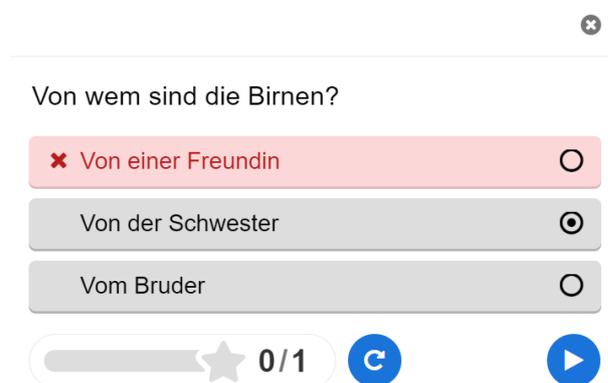


Abbildung 24: Anzeige falsche Antwort

Das H5P-Element *Interactive Video* verfügt über unterschiedliche geschlossene Fragetypen:

Wahr-oder-Falsch-Aussagen

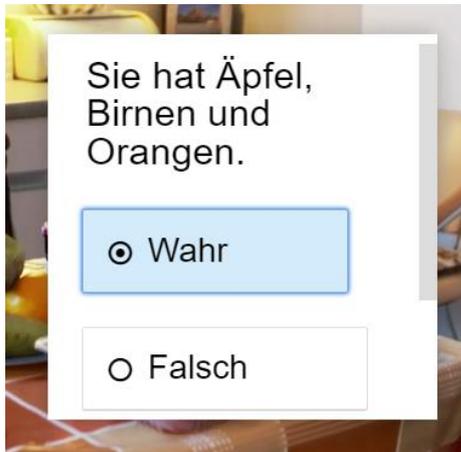


Abbildung 25: Wahr oder falsch

Multiple-Choice-Fragen

Was hat sie für das Frühstück gekauft?

- Kaffee
- Erdbeeren
- Marmelade
- Butter
- Honig
- Schinken
- Quark

Abbildung 116: Multiple Choice

Single-Choice-Fragen

Von wem sind die Birnen?

- Von der Schwester
- Vom Bruder
- Von einer Freundin

Überprüfen

Abbildung 27: Single Choice

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079167
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Radionachrichten

Niveaustufe	A1/A2
Ziel	Hören und Verstehen von Detailinformationen, Fragen beantworten
Lernphasen	Übung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit und Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Dieses interaktive Video enthält acht verschiedene Radiobeiträge mit selbst erstellten Aufgaben, um das Hörverstehen zu trainieren und zu überprüfen. Je nach gewählter Sozialform können die Lernenden diese Aufgabe in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit lösen und die Audiodatei auf dem eigenen digitalen Endgerät abspielen, sodass nach vorgegebener Bearbeitungszeit die Antworten im Plenum besprochen und etwaige Fragen beantwortet werden können.



Abbildung 28: Fragestellung



Abbildung 29: Ansicht richtige Antwort



Abbildung 30: Single-Choice-Frage

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079168
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Guess the Answer

Musik macht klug

Niveaustufe

B2

Ziel

Hören und Verstehen von wesentlichen Informationen und Kernaussagen, Beantwortung von Fragen und anschließender Diskussion zum Thema „Musik macht klug“

Lernphasen

Erarbeitung, Übung

Sozialformen

Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden schauen das Video an und hören den Beitrag zum Thema „Kinder und Musik“.

1. Was können Kinder durch Musik lernen?
2. Was bedeutet Musikalität?

Musik macht klug - DAF B2 - ZDF

Später ans... Teilen

Ansehen auf YouTube

Klicken, um Antworten zu sehen.

Abbildung 31: Fragestellungen zum Video



Anschließend beantworten sie in Partner- oder Gruppenarbeit zwei zentrale Fragen, die den Inhalt des Videos widerspiegeln: „Was können Kinder durch Musik lernen?“, „Was bedeutet Musikalität?“



Die Lernenden können ihre Antworten selbst kontrollieren, indem sie auf den blauen Button unter dem Video drücken und die Lösungen zu den Fragen erscheinen.

1. **Musikalische Fähigkeiten, körperliche Geschicklichkeit, im Team zu arbeiten, auf andere zu hören und gemeinsam etwas zu gestalten - Sozialverhalten wird positiv beeinflusst, räumliches und logisches Denken wird positiv beeinflusst.**
2. **Musikalität bedeutet, innerlich berührt zu werden, alles wahrzunehmen, was um einen selbst herum klingt oder Geräusche macht und das Erlebte wieder zum Ausdruck zu bringen.**

Abbildung 32: Auflösungen zu Fragestellungen

→ Die beiden Fragen zum Video dienen als Impulsfragen, um anschließend über das Thema „Musik macht klug“ zu sprechen und die eigene Meinung wiederzugeben.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1097188
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/match-up https://wordwall.net/de/about/template/find-the-match

Sort the Paragraphs

Der Lebkuchenmann – ein Märchen

Niveaustufe A2/B1

Ziel Hören/Sehen und Verstehen eines Märchens, Ordnen der Absätze in die richtige Reihenfolge, um das Märchen zusammenzufassen

Lernphasen Einstieg, Erarbeitung, Übung, Wiederholung

Sozialformen Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit, Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Zunächst hören die Lernenden in der gewählten Sozialform das Märchen an.

Der Lebkuchenmann

Hört euch das Märchen vom Lebkuchenmann an.



Macht im Anschluss folgende Aufgabe:

Ordnet die Sätze richtig, um das Märchen zusammenzufassen.

Abbildung 33: Ansicht Aufgabenstellung

Anschließend ordnen sie die Absätze, um so die korrekt gereihte Zusammenfassung des Märchens zu erhalten.

Ordne die Abschnitte.

Er ist wieder frei und läuft und läuft und läuft.

Ein Fuchs kommt und bietet seine Hilfe an.

Der Lebkuchenmann trifft eine Kuh, ein Schwein und ein Huhn.

Der hat aber einen bösen Plan: Auch er will den Lebkuchenmann essen.

Die Krähe öffnet ihren Schnabel, um zu sprechen, und der Lebkuchenmann fällt auf den Boden.

Doch der Lebkuchenmann läuft schneller als die anderen und entkommt.

Als sie den Fluss beinahe überquert haben, wirft der Fuchs den Lebkuchenmann in die Höhe, um ihn zu fressen.

Sie alle wollen den Lebkuchenmann fangen und essen.

Plötzlich spricht der Lebkuchenmann, steht auf und läuft aus dem Haus der Frau.

Eine alte Frau bäckt einen Lebkuchenmann und dekoriert ihn und gibt ihm dabei Augen, Nase und Mund.

Doch eine Krähe schnappt den Lebkuchenmann und fliegt mit ihm davon.

Dann kommt er aber zu einem Fluss, den er alleine nicht überqueren kann.

Die alte Frau läuft dem Lebkuchenmann hinterher, aber sie kann ihn nicht fangen.

Prüfen

Abbildung 34: Zusammenfassung in richtige Reihenfolge bringen

! Die automatische Korrektur ermöglicht, dass alle Lernenden über die korrekte Zusammenfassung des Märchens verfügen. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, sich die Lösung anzeigen zu lassen.

➔ Anschließend können z. B. der Inhalt des Märchens, grammatikalische Strukturen oder der Wortschatz besprochen werden.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188092
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Video „A Bus Stop Horror Story“

Niveaustufe	B2 (Englisch)
Ziel	Hören und Sehen einer Geschichte, Detailinformationen hören, das Wesentliche hören und zusammenfassen
Lernphasen	Erarbeitung und Übung
Sozialformen	Gruppenarbeit, Plenum

Beschreibung der Aktivität:



Als Erstes werden die Lernenden in drei Gruppen eingeteilt und die jeweiligen Aufgaben für das erste Hören erklärt.

Wenn das Gebäude die Möglichkeit bietet, die Gruppen räumlich aufzuteilen und zu trennen, können sich die Gruppen auf unterschiedliche Orte verteilen, das Video allein in der Gruppe ansehen und ihre dazugehörige Aufgabe in einer zuvor festgelegten Zeit bearbeiten. Danach sollten sich alle Gruppen wieder im Stammraum treffen, um die Ergebnisse ihrer Arbeitsaufträge mit den anderen Gruppen auszutauschen bzw. Schwierigkeiten zu besprechen. Sollte eine räumliche Trennung der Gruppen nicht möglich sein, wird das Video von allen gemeinsam über den Beamer im Stammraum angesehen.

Short story

1. Listen to the short story and take notes on the etherpad to the following points:

Group 1: Which connecting words are used?

Group 2: Which adjectives/adverbs and phrases are used to create tension?

Group 3: Which verbs and phrases are used to describe the boy's feelings and thoughts?



Abbildung 35: Ansicht Aufgabenstellung

Während des Hörens und Sehens der Geschichte fokussieren sich die Gruppen auf unterschiedliche sprachliche und grammatikalische Aspekte, wie z. B. das Herausfiltern der verwendeten Konnektoren, Adjektive und Phrasen, das Generieren von Spannung sowie Verben und Phrasen, mit denen Gefühle ausgedrückt werden. Die Lernenden halten ihre Ergebnisse auf dem Etherpad fest, damit diese jeder Gruppe am Ende zur Verfügung stehen.

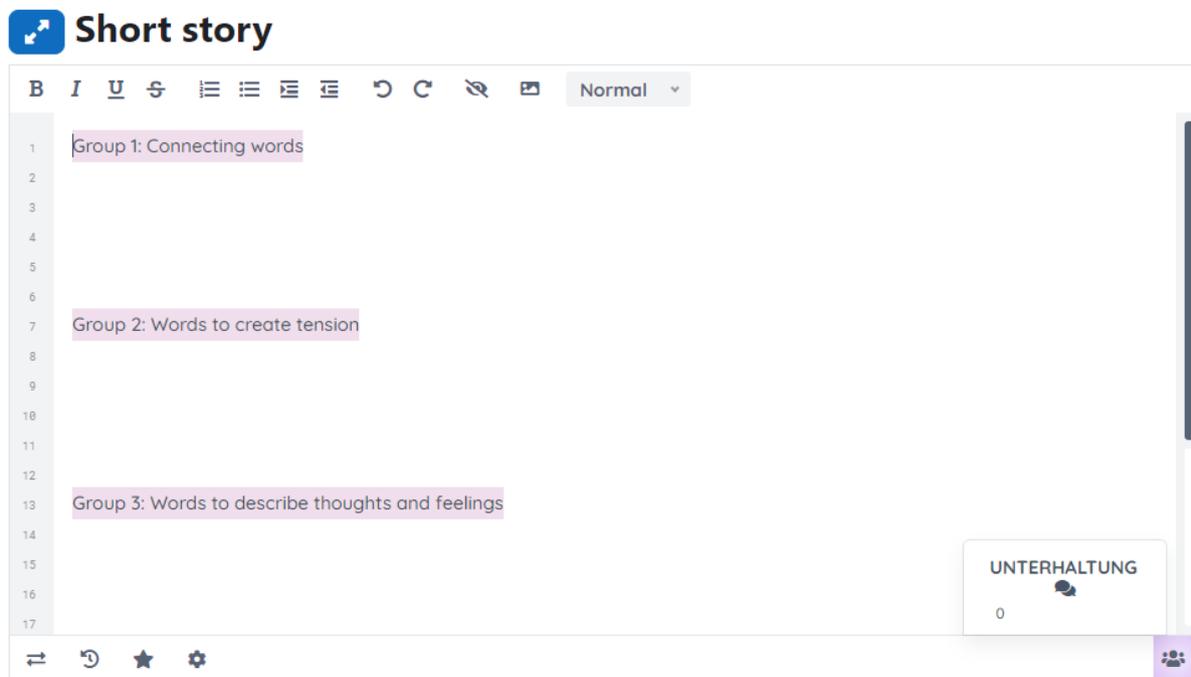


Abbildung 36: Etherpad Lite für Notizen

Im Anschluss an die erste Höraufgabe finden die Lernenden die folgende Anschlussaktivität, um sich nun mündlich näher über den Inhalt der Geschichte auszutauschen.

2. Now discuss the following questions in your groups:

- Quickly summarize the plot: what's the story about?
- Do you think the title "A bus stop horror story" suits the plot? Justify your decision!
- What do you think about the boy's prejudices against the old man?
- How would you have reacted if you were in his situation?
- What do you think of the ending and the revealing of the old man's background story?
Would you have guessed that the story ended like this?

Abbildung 37: Aufgabenstellung Anschlussaktivität

Die Erarbeitung und Diskussion grammatikalischer und lexikalischer Besonderheiten, des Inhalts und der persönlichen Interpretation der Lernenden dienen einerseits der Wiederholung spezifischer lexikalischer

und grammatikalischer Inhalte, wie z. B. Konnektoren oder Konjunktiv, und andererseits der Verbesserung der mündlichen Kommunikation.

→ Des Weiteren kann diese Art von Aktivität als Grundlage für eine Schreibaufgabe genutzt werden, da bereits einige lexikalische sowie grammatikalische Schreibmittel erarbeitet wurden.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1302949
Frei zugängliche Alternativen	https://zumpad.zum.de/ https://etherpad.org/

LESEVERSTEHEN



Leseverstehen

Niveaustufe **A2.2**

Ziel Detailinformationen verstehen, Lesestrategien anwenden, Richtig- oder Falschaussagen ankreuzen, über Feste sprechen

Lernphasen Einstieg, Erarbeitung, Übung

Sozialformen Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:



Die Lernenden sollen den Text zunächst in Einzelarbeit lesen und können diesen mithilfe der Aktivität „PDF-Annotation“ direkt bearbeiten, darin Wörter markieren oder Fragen zum Text ergänzen. Die richtigen oder falschen Aussagen werden ebenfalls direkt in der PDF-Datei markiert.

The screenshot shows a PDF viewer interface with a toolbar at the top. The main content area is split into two panels. The left panel displays a PDF document titled "Einfach gut! A 2.2 Lektion 12" from "telc". The document contains a blog post by "Alija's Blog" about Oktoberfest. The text describes a trip to Oktoberfest with a friend named Thomas, mentioning activities like drinking beer, dancing, and playing games. Below the text is a multiple-choice question: "1 Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch." with options a, b, c, d, and e. The right panel shows a search bar and the text "Alle Fragen in Das Oktoberfest" and "Derzeit gibt es keine Fragen in diesem Dokument."

Abbildung 38: Ansicht PDF-Annotation



Anschließend an die Lektürephase soll der Text entweder in Partner- oder Gruppenarbeit besprochen, Fragen diskutiert und Wortschatz erarbeitet werden. Die Teilnehmenden können alle Notizen digital am Text hinzufügen und speichern.



Abschließend sollen die Teilnehmer:innen über andere Feste, die sie kennen, mögen oder nicht mögen, sprechen, um so die Lesekompetenz mit der mündlichen sowie auditiven Kompetenz zu verknüpfen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/pdfannotator/view.php?id=1080062
Frei zugängliche Alternativen	PDF Annotator

Lückentext

Niveaustufe	B1
Ziel	Detailinformationen verstehen, das Wesentliche eines Textes verstehen, Lücken sinnvoll ergänzen, Wortschatzerweiterung, über Arbeit und Routinen sprechen, Text über eigene Routinen verfassen
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung
Sozialformen	Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

 Zuerst lesen die Lernenden den Text in Einzelarbeit.

8

Von Kopf bis Fuß

Arbeitsplatz Krankenhaus

1 a Lesen Sie. Was macht eine Krankenschwester / ein Krankenpfleger?



Ich arbeite auf Station A, in der chirurgischen Abteilung. Wir betreuen vierzig Patienten rund um die Uhr, in drei Schichten. Der Frühdienst beginnt um 6 Uhr und endet um 14 Uhr. Der Spätdienst dauert von 12 Uhr mittags bis 20.30 Uhr und der Nachtdienst dauert von 20 Uhr bis 6.30 Uhr. Meine Aufgaben sind sehr unterschiedlich und abhängig von meinem Dienst. Der Frühdienst sieht z.B. so aus: Ich wecke die Patienten um 6.30 Uhr, einigen helfe ich beim Waschen und um 7 Uhr gibt es Frühstück. Anschließend räume ich ab und mache die Betten. Dann messe ich Fieber und den Puls, erneuere Verbände und gebe Medikamente. Andere Patienten bereite ich für die Operation vor. Jeden Vormittag ist Visite, aber daran brauche ich nicht teilzunehmen. Ich teile auch die Zivildienstleistenden (Zivis) und Praktikanten und Praktikantinnen ein. Sie bringen Patienten zur Therapie oder zum Röntgen. Am Ende meines Dienstes mache ich die „Übergabe“, d.h. ich informiere den Kollegen oder die Kollegin der nächsten Schicht über die Patienten.

Abbildung 39: Lesetext als Grundlage für Einsetzübung



Anschließend werden die Lücken im H5P-Element *Advanced Fill in the Blanks* in Partnerarbeit ergänzt, wodurch bereits eine erste Diskussion über den Text entsteht.

Trage die fehlenden Wörter ein.

Ich arbeite auf Station A, in der chirurgischen Abteilung. Wir betreuen vierzig Patienten rund um die Uhr, in drei Schichten.

Der beginnt um 6 Uhr und endet um 14 Uhr. Der dauert von 12 Uhr mittags bis 20.30 Uhr und der dauert von 20 Uhr bis 6.30 Uhr. Meine Aufgaben sind sehr unterschiedlich und abhängig von meinem Dienst.

Der Frühdienst sieht z.B. so aus: Ich wecke die Patienten um 6.30 Uhr, einigem helfe ich beim Waschen und um 7 Uhr gibt es Frühstück. Anschließend räume ich ab und mache die Betten.

Dann messe ich und den , erneuere Verbände und gebe Medikamente. Andere Patienten bereite ich für die Operation vor. Jeden Vormittag ist Visite, aber daran brauche ich nicht teilzunehmen.

Ich teile auch die Zivildienstleistenden (Zivis) und Praktikanten

und Praktikantinnen ein. Sie bringen Patienten zur Therapie oder zum Röntgen. Am Ende meines Dienstes mache ich die „Übergabe“,

d.h. ich informiere den Kollegen oder die Kollegin der nächsten Schicht über die Patienten.

 Überprüfen

Abbildung 40: Einsetzübung zum Lesetext

Der **Frühdienst** ✓ beginnt um 6 Uhr und endet um 14 Uhr. Der **Nachmittagsdienst** ✗ dauert von 12 Uhr mittags bis 20.30 Uhr und der **Spätdienst** ✗ dauert von 20 Uhr bis 6.30 Uhr. Meine Aufgaben sind sehr unterschiedlich und abhängig von meinem Dienst.

Der Frühdienst sieht z.B. so aus: Ich wecke die Patienten um 6.30 Uhr, einigen helfe ich beim Waschen und um 7 Uhr gibt es Frühstück. Anschließend räume ich ab und mache die Betten.

Dann messe ich und den , erneuere Verbände und gebe Medikamente. Andere Patienten bereite ich für die Operation vor. Jeden Vormittag ist Visite, aber daran brauche ich nicht teilzunehmen.

Ich teile auch die Zivildienstleistenden (Zivis) und Praktikanten und Praktikantinnen ein. Sie bringen Patienten zur Therapie oder zum Röntgen. Am Ende meines Dienstes mache ich die „Übergabe“, d.h. ich informiere den Kollegen oder die Kollegin der nächsten Schicht über die Patienten.



Abbildung 41: Autokorrektur



Die Autokorrektur ermöglicht es, dass die Lösung nicht besprochen werden muss, sondern dass der nächste Übungsschritt bereits durchgeführt werden kann und der Lesetext als Impuls für eine weitere Sprech- oder Schreibübung dient.



Als Folgeaktivität bietet sich eine Diskussion über Arbeits- oder Alltagsroutinen an: Entweder können die Lernenden ihre Gedanken dazu zunächst in Partnerarbeit schriftlich festhalten oder direkt eine Diskussion zum Thema Arbeitsroutinen oder Erfahrungen mit dem österreichischen Gesundheitssystem führen bzw. Vergleiche mit dem österreichischen und einem anderen ihnen bekannten Gesundheitssystem anstellen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152856
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Fill in the Blanks

Zusammenfassung

Niveaustufe	A2.2/B1
Ziel	Training Leseverstehen, Lückentext ergänzen, Wortschatzerweiterung
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Ähnlich wie beim H5P-Element *Advanced Fill in the Blanks* müssen auch bei *Fill in the Blanks* Lücken ergänzt werden.

Im ersten Schritt lesen die Lernenden einen Text, in diesem Beispiel das Märchen Rotkäppchen. Nach dem Lesen sollen die Lücken richtig ausgefüllt werden, um eine sinnvolle Zusammenfassung des Märchens zu erhalten.

Zusammenfassung Rotkäppchen

Kann für jegliches Niveau eingesetzt und adaptiert werden

Lücken müssen gefüllt werden

Trage die fehlenden Wörter ein!

Es war einmal ein kleines Mädchen, das musste seine im Wald besuchen, weil diese schwer war. Die Mutter von Rotkäppchen gab diesem einen mit Brot und Wein, den es zur Großmutter bringen sollte. Sie mahnte das Kind und sagte, es solle nicht vom Weg abkommen. Doch als Rotkäppchen im Wald war, trödelte es und der böse sah das Kind und folgte ihm. Als Rotkäppchen bei der Großmutter ankam, wunderte es sich über die der Großmutter. Doch im Haus war nicht seine Großmutter, sondern der , der die Großmutter gegessen hatte. Nun verschlang er auch Rotkäppchen, aber glücklicherweise rettete der die beiden und der Wolf starb.

✓ Überprüfen

Abbildung 42: Weitere Einsetzübung

Auch bei dieser Übung können sich die Lernenden mithilfe der Autokorrektur selbst oder gegenseitig kontrollieren sowie korrigieren.

Trage die fehlenden Wörter ein!

Es war einmal ein kleines Mädchen, das musste seine **Oma** ✓ im Wald besuchen, weil diese schwer **krank** ✓ war. Die Mutter von Rotkäppchen gab diesem einen **Korb** ✓ mit Brot und Wein, den es zur Großmutter bringen sollte. Sie mahnte das Kind und sagte, es solle nicht vom Weg abkommen. Doch als Rotkäppchen im Wald war, trödelte es und der böse **Fuchs** ✗ sah das Kind und folgte ihm. Als Rotkäppchen bei der Großmutter ankam, wunderte es sich über die **Augen** ✗ der Großmutter. Doch im Haus war nicht seine Großmutter, sondern der **Fuchs** ✗, der die Großmutter gegessen hatte. Nun verschlang er auch Rotkäppchen, aber glücklicherweise rettete der **Jäger** ✓ die beiden und der Wolf starb.

4/7 Lösung anzeigen Wiederholen

Abbildung 43: Autokorrektur

→ Anschließend gibt es verschiedene Möglichkeiten, um anhand dieser Übung grammatische, schriftliche und mündliche Kompetenzen zu trainieren bzw. diese zu vertiefen:

1. Grammatik: Präteritum der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben wiederholen
2. Schreiben: Zusammenfassung eines anderen Märchens anfertigen (Training Wortschatz, Kohärenz und Kohäsion, Fokus auf Präteritum)
3. Sprechen: über Märchen diskutieren, das Märchen mündlich zusammenfassen

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184674
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php https://wordwall.net/de/about/template/missing-word

Sort the Paragraphs

Textsalat

Niveaustufe	A1.2
Ziel	Training Leseverstehen, Textkohärenz: Absätze richtig ordnen, Wortschatzerweiterung, grammatische Strukturen des Rezepts üben: Infinitivkonstruktionen vs. Imperativ
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Bei dieser Übung müssen die Sätze in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Was für ein Durcheinander! Bringe das Rezept in die richtige Reihenfolge!

The screenshot shows a digital interface for a sorting exercise. It consists of five horizontal grey boxes, each containing a sentence from a recipe and two small square buttons with up and down arrows. The sentences are: 1. 'Anschließend Tomatensoße zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.' 2. 'In der Zwischenzeit Paprika in kleine Würfel schneiden und mit Mais und Bohnen zum Faschierten in die Pfanne geben.' 3. 'Das Chili für ca. 20 Minuten leicht köcheln lassen.' 4. 'Zuerst die Zwiebel und den Knoblauch kleinschneiden.' 5. 'Dann das Faschierte, die Zwiebeln und den Knoblauch in einer Pfanne scharf anbraten.' Below the boxes is a blue button with a checkmark and the text 'Prüfen'. To the right of the boxes are two circular buttons: one with an up arrow and one with a question mark.

Abbildung 44: Sätze in die richtige Ordnung bringen

➔ Als Anschlussaktivität bietet sich vor allem eine Schreibübung an, bei der z. B. die Kohäsionsmittel erkannt und beim Verfassen eines eigenen Rezepts verwendet werden sollen. Dies kann mit einer Grammatikübung kombiniert werden, sodass die Infinitivkonstruktionen durch den Imperativ ersetzt werden und das Rezept dadurch auch grammatikalisch aufgewertet wird.

Die Partnerarbeit ist hier als Sozialform zu bevorzugen, damit die Bildung des Imperativs  gemeinsam reflektiert und die grammatischen und textuellen Elemente aktiv erarbeitet werden können.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188085
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

SCHREIBEN: SCHRIFTLICHE FERTIGKEITEN



Find the Words

Infinitivrätsel

Niveaustufe **B1.1**

Ziel Präteritum bilden, Märchen verfassen

Lernphasen Einstieg, Erarbeitung, Übung, Sicherung

Sozialformen Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit und Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden suchen zunächst allein oder in Partnerarbeit nach den Infinitiven.

Finde die Infinitive und bilde das Präteritum

U	L	Z	F	H	A	B	E	N	R
P	F	J	Ü	S	I	N	G	E	N
T	N	E	H	E	S	S	E	N	E
O	J	B	L	I	E	B	E	N	L
H	Ö	R	E	N	Y	E	R	Z	E
T	R	I	N	K	E	N	H	T	I
T	P	N	M	A	C	H	E	N	P
B	C	G	L	H	O	L	E	N	S
R	S	E	B	O	I	K	A	G	J
D	E	N	E	F	L	E	H	O	D

⌚ Time Spent : 0:00 0 of 15 found

Abbildung 45: Infinitivrätsel

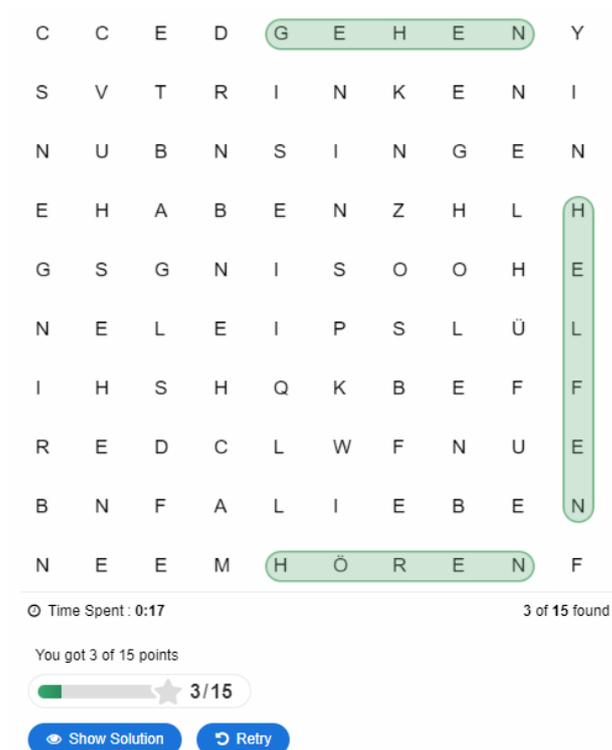


Abbildung 46: Hervorhebung richtiger Antworten



Sind alle gefunden, sollen die Präteritumformen in Partnerarbeit gebildet werden. Anschließend werden die Lösungen im Plenum kontrolliert.



Zum Abschluss sollen die Lernenden ein eigenes Märchen verfassen, in das sie mindestens sechs Verben aus dem Rätsel inkludieren.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1080064
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/wordsearch https://learningapps.org/createApp.php https://www.suchsel.net/

Brainstorming „Märchen“

Niveaustufe **B1.1**

Ziel Sammeln von Begriffen, um anschließend ein Märchen zu verfassen, Nachschreiben eines bekannten Märchens, Verwendung des Präteritums

Lernphasen Einstieg und Erarbeitung

Sozialformen Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Der Einsatz der Word Cloud als Einstieg in die anschließende Schreibsequenz dient als hilfreiche Sammlung, um Begriffe, typische Merkmale (z. B. das Vorkommen gewisser Figuren wie Hexen, Prinzen, Prinzessinnen oder Tiere) und Strukturen („Gut gegen Böse“ oder „Ein gutes Ende“) oder beispielsweise markanten Wortschatz (z. B. stereotype und antonyme Verwendung von Adjektiven, oft altertümliche Verben oder Ausdrücke) von Märchen in Erinnerung zu rufen, um den anschließenden Schreibprozess zu unterstützen und zu erleichtern.

Märchen

Zum Einstieg der Schreibsession sammeln wir, um dies noch einmal zu vergegenwärtigen, Begriffe, Merkmale, Strukturen oder beispielsweise markanten Wortschatz von Märchen, um den anschließenden Schreibprozess zu erleichtern.

Wörter bearbeiten

Export

Eingereichte Wörter:8

Geben Sie hier ein Wc

Einreichen

Wortwolke

Es war einmal Wenn sie nicht gestorben sind
böse Hexe Zwerge Gut gegen Böse Zwerg

Abbildung 47: Ergebnis einer möglichen Word Cloud

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1184701
Frei zugängliche Alternativen	https://answergarden.ch/ https://www.mentimeter.com

Kollaboratives Schreiben

Niveaustufe	A1.2/A2.1
Ziel	Gemeinsames Verfassen einer schriftlichen Einladung
Lernphasen	Übung
Sozialformen	Partner- und Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden können mithilfe dieser digitalen Moodle-Aktivität gemeinsam einen Text verfassen oder einen Text, der bereits im Etherpad existiert, überarbeiten.

Einladung

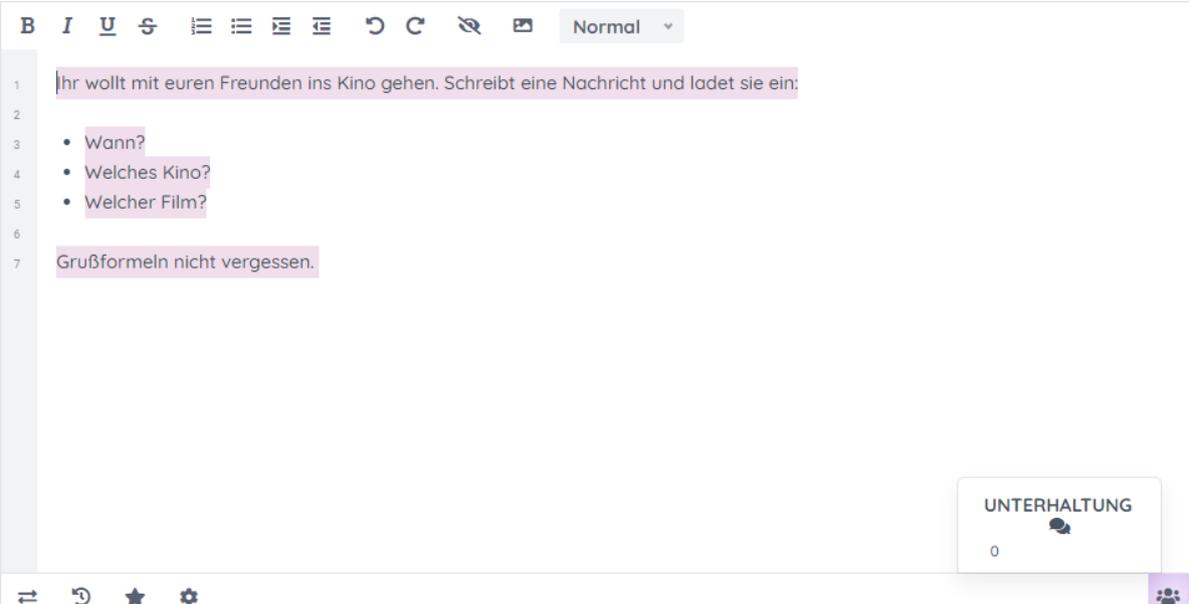


Abbildung 48: Ansicht Etherpad Lite



Zum einen werden beim kollaborativen Schreiben Schreibprozesse in der Gruppe kollektiv bearbeitet, beobachtet und imitiert. Zum anderen führt dieses Lernen am Beobachten dazu, dass Schreibstrategien unter den Lernenden ausgetauscht werden. Das kollektive Schreiben trägt dazu bei, dass ein gemeinsames Schreibprodukt von individuellen Schreiber:innen gefertigt wird und dabei der Austausch über den Schreibprozess im Vordergrund steht.

- ! Auf dem Etherpad ist durch farbliche Markierungen ersichtlich, wenn unterschiedliche Schreiber:innen an einem gemeinsamen Text arbeiten und an welchen Stellen Überarbeitungen vorgenommen werden. Außerdem werden die Texte automatisch auf dem Etherpad gespeichert und sind somit für alle Lernenden sichtbar und einsehbar.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1080063
Frei zugängliche Alternativen	https://zumpad.zum.de/ https://etherpad.org/

Sort the Paragraphs

Textsalat

Niveaustufe	A1.2/A2.1
Ziel	Text in die richtige Reihenfolge bringen, Erkennen von Kohäsionsmitteln, Erkennen typischer Strukturen eines Rezepts, Verfassen eines eigenen Rezepts
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel, Partner- und Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:



Um sich der Textsorte „Rezept“ anzunähern, sollen die Lernenden zunächst die Sätze lesen und in die richtige Reihenfolge bringen. Diese erste Beschäftigung mit dem Text kann entweder in Einzel- oder Partnerarbeit erfolgen.

Was für ein Durcheinander! Bringe das Rezept in die richtige Reihenfolge!

Dann das Faschierte, die Zwiebeln und den Knoblauch in einer Pfanne scharf anbraten. ^ v

Zuerst die Zwiebel und den Knoblauch kleinschneiden. ^ v

Anschließend Tomatensoße zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. ^ v

Das Chili für ca. 20 Minuten leicht köcheln lassen. ^ v

In der Zwischenzeit Paprika in kleine Würfel schneiden und mit Mais und Bohnen zum Faschierten in die Pfanne geben. ^ v

✓ Prüfen

Abbildung 49: Anleitungsschritte eines Rezepts in die richtige Reihenfolge bringen



Aufgrund der Autokorrektur muss die Lösung nicht im Plenum diskutiert werden, was Zeit spart.

Was für ein Durcheinander! Bringe das Rezept in die richtige Reihenfolge!

Zuerst die Zwiebel und den Knoblauch kleinschneiden. ✓ +1

Dann das Faschierte, die Zwiebeln und den Knoblauch in einer Pfanne scharf anbraten. ✓ +1

In der Zwischenzeit Paprika in kleine Würfel schneiden und mit Mais und Bohnen zum Faschierten in die Pfanne geben. ✓ +1

Anschließend Tomatensoße zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. ✓ +1

Das Chili für ca. 20 Minuten leicht köcheln lassen. ✓ +1

5/5 Wiederholen

Abbildung 50: Autokorrektur

Im zweiten Teil der Aufgabe sollen die Lernenden nun in Partner- oder Gruppenarbeit die Kohäsionsmittel, verschiedene Konjunktionen und temporale Adverbien sowie die Verben untersuchen, um die typische Struktur des Rezepts induktiv zu erarbeiten. Sobald diese Merkmale von den Lernenden detektiert und untersucht wurden, werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

➔ Schließlich sollen die Lernenden ihr eigenes Rezept schreiben. Die Schreibaktivität kann in Einzelarbeit, aber auch in Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden, wobei es sich empfiehlt, das Etherpad Lite als Schreibmedium zu nutzen, um das kollaborative Schreiben zu fördern.

⊕ Schnellere Lernende können zusätzlich das Rezept umschreiben, den Infinitiv in den Imperativ umwandeln und parallel dazu grammatische Strukturen üben.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188086
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Schriftliches Argumentieren

Niveaustufe **B2**

Ziel Verfassen von Argumenten

Lernphasen Erarbeitung, Übung, Sicherung

Sozialformen Einzel, Partner- und Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Diese Aktivität ermöglicht vor allem durch ihre visuelle Aufbereitung eine strukturierte Auseinandersetzung mit der Erarbeitung und Formulierung von Argumenten. Die Lernenden werden bei der Suche nach Argumenten visuell unterstützt und können so präzisere Argumente formulieren.

Ein Argument, sowohl schriftlich als auch mündlich, besteht immer aus 3 Teilen: These, Argument und Beispiel.

Wir üben hier das schriftliche Verfassen von Einzelargumenten.

These ⓘ	
Argument ⓘ	
Beispiel ⓘ	

✓ Überprüfen

📄 Kopieren

Abbildung 51: Ein Argument richtig verfassen

Die Schreibenden können Hilfestellungen finden, wenn sie auf das Fragezeichen klicken. In diesem Beispiel werden die Begriffe „These“ (vgl. Abb. 52), „Argument“ und „Beispiel“ nochmals erläutert.

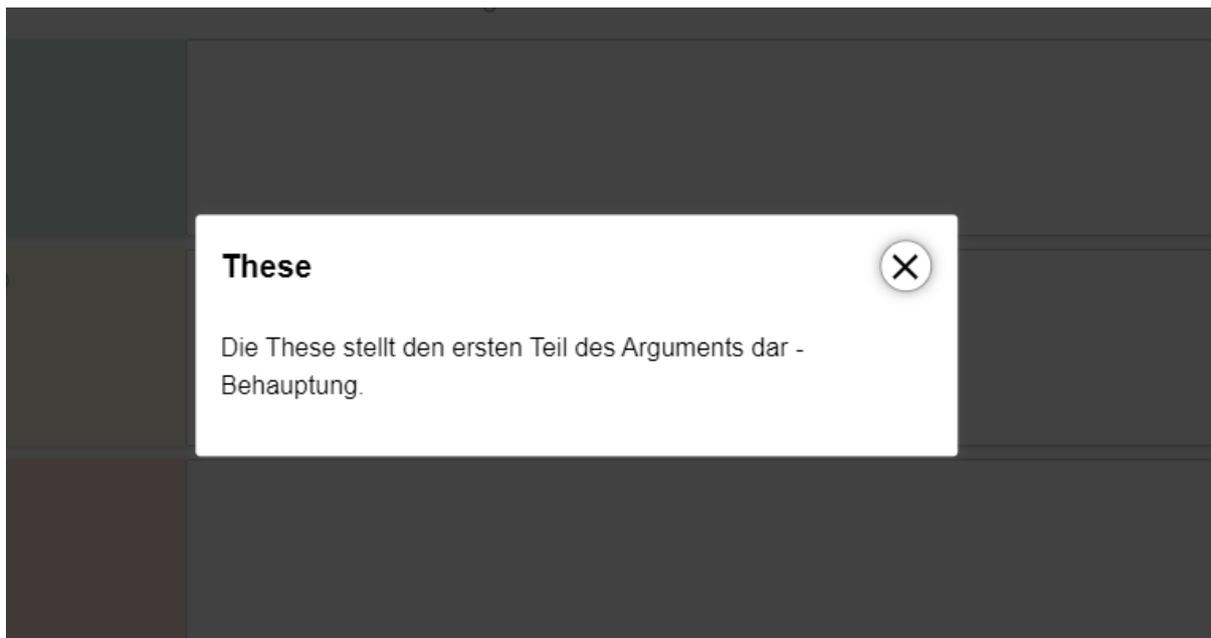


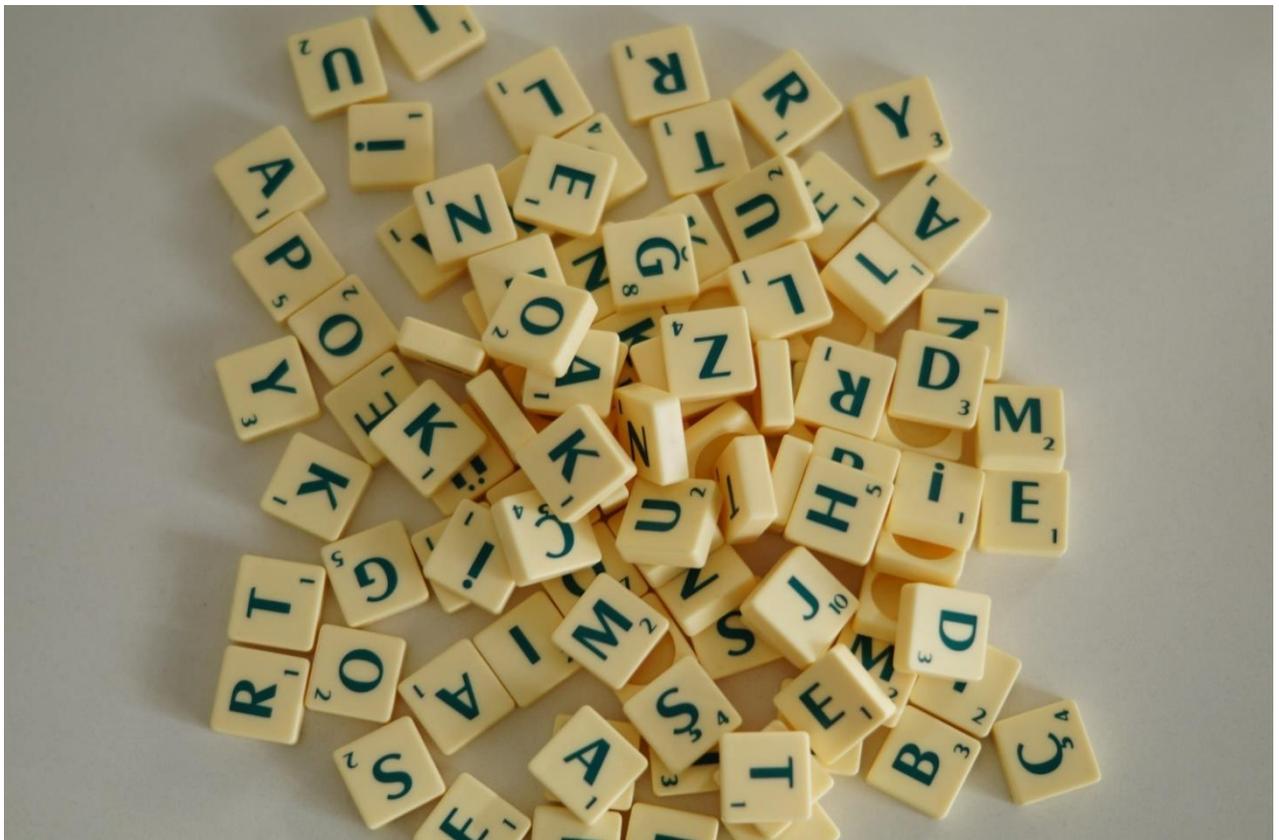
Abbildung 52: Erläuterung These

- ! Die Arbeit mit diesem Tool bietet sich vor allem dann an, wenn das Schreiben argumentativer Texte im Sprachunterricht eingeführt wird und die Lernenden Unterstützung benötigen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188103
Frei zugängliche Alternativen	Keine

WORTSCHATZ



Kreuzwörterrätsel „Adjektive“

Niveaustufe **A1**

Ziel Lösen des Kreuzwörterrätsels durch kontextuelles Lesen,
Wortschatzsicherung

Lernphasen Übung, Sicherung, Wiederholung

Sozialformen Einzel- oder Partnerarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden sollen das Kreuzwörterrätsel lösen und die richtigen Adjektive im Rätsel ergänzen.

Löse das Kreuzwörterrätsel und wiederhole dabei verschiedenste Adjektive.

								1			
				2							
3											
				4			5				
6			7								
							8			9	

Waagrecht

2 Der Sommer ist... (4)

4 Hulk ist... (5)

6 Gegenteil von hell (6)

8 Gegenteil von dünn (4)

Senkrecht

1 Zucker ist... (3)

2 Gegenteil von schon (8)

3 Ich gehe ins Bett, wenn ich ... bin. (4)

5 Ein Ball ist... (4)

7 Gegenteil von groß (5)

9 Eis muss ... sein. (4)

Überprüfen
Lösung anzeigen
Wiederholen

Abbildung 53: Kreuzwörterrätsel



Wenn das Kreuzworträtsel in Partnerarbeit bearbeitet wird, müssen die Lernenden die zu erlernende Sprache aktiv anwenden und trainieren so neben dem Wortschatz auch ihre mündlichen Fertigkeiten. Die Autokorrektur unterstützt dabei das autonome Lernen.



Die Übung eignet sich zudem als Zusatzaufgabe für Lernende, die bereits eine andere Aufgabe bearbeitet haben, für Zwischendurch oder zum Abschluss einer Lerneinheit, um bereits gelernte Vokabeln zu festigen oder zu wiederholen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1080947
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/crossword

Antonyme

Niveaustufe	A1
Ziel	Benennen der Gegenteile, Adjektive in schriftlicher und mündlicher Kommunikation integrieren und benützen
Lernphasen	Einstieg, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden können mit dieser Übung ihren Wortschatz erweitern und festigen. Als Sozialform empfiehlt sich die Partner- oder Gruppenarbeit, um die Antworten zu kontrollieren, gemeinsam Beispielsätze zu generieren und den Wortschatz zu erweitern und anzuwenden. Die Wortschatzübung kann sehr gut mit verschiedenen Themen kombiniert werden, für dieses Beispiel wurde das Thema „Wohnen“ auf der Niveaustufe A1 gewählt.

Gegenteile

Bildet das passende Gegenteil!



Abbildung 54: Vorderseite Antonyme



Da die Lösungen auf der Rückseite der Karteikarten geschrieben sind, ist auch hier eine Selbstkontrolle möglich, und die Lehrperson fungiert als Coach:in, Beobachter:in und Lernprozessbegleiter:in.

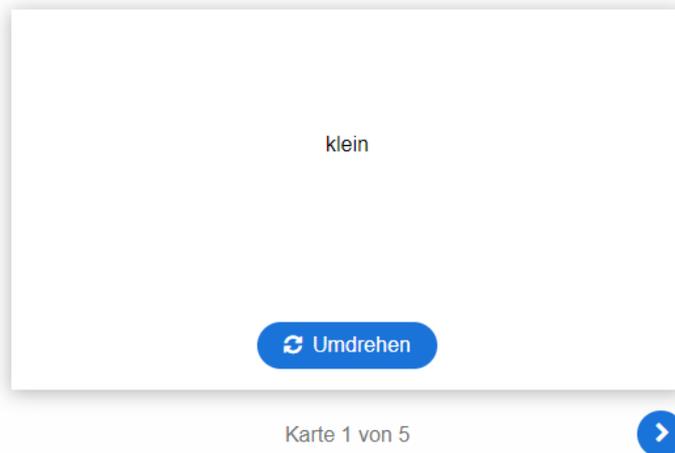


Abbildung 55: Rückseite Antonyme

! Die Übung kann zwischendurch oder am Ende einer Lerneinheit eingesetzt werden, damit Lernende Adjektive wiederholen und aktiv anwenden können. Es ist aber auch denkbar, die Übung als Einstieg in ein Thema zu wählen, um Vorkenntnisse zu aktivieren und den Wissensstand der Lernenden abzuklären und sich als Lehrperson einen Überblick über den vorhandenen Wortschatz der Lernenden zu verschaffen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159688
Frei zugängliche Alternativen	Keine

Brainstorming „Emotionen“

Niveaustufe	A2
Ziel	Sammeln von Gefühlen, die die Lernenden bereits benennen können, Wortschatzsicherung und -erweiterung
Lernphasen	Einstieg, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Die Aktivität Word Cloud eignet sich hervorragend als Unterrichtseinstieg, um sich als Lehrperson einen Überblick über das vorhandene Wissen der Lernenden zu einem bestimmten Thema zu verschaffen. Andererseits ist das gemeinsame Sammeln von Begriffen oder Wörtern für die Lernenden immer ein Gewinn, da sie implizit ihren Wortschatz erweitern.

Gefühle

Welche Adjektive, die Gefühle beschreiben und Stimmungen wiedergeben, kennen wir bereits?

Jeder soll mind. 5 Adjektive in die Wordcloud schreiben.

Wörter bearbeiten

Export

Eingereichte Wörter:0

Geben Sie hier ein Wc

Einreichen

Wortwolke

Abbildung 56: Word Cloud Sammlung Adjektive

Diese Übung kann vor allem zu Beginn einer Lerneinheit genutzt werden, um den Wortschatz zu erarbeiten und zu wiederholen und einen realen Eindruck von der aktuellen Situation der Lernenden zu erhalten.

Jede Person soll der Word Cloud mindestens fünf Adjektive hinzufügen. Danach sollen die Lernenden auf die einfache Frage „Wie geht es dir heute?“ eines der Adjektive auswählen, das in der Word Cloud gesammelt wurde und für alle sichtbar ist.

Als Anschlussaktivität könnten folglich ein Lied oder ein Text behandelt werden, in denen
→ Emotionen eine zentrale Rolle spielen. Dieses Lied oder dieser Text kann auch mit einem Grammatikkapitel verknüpft sein, das induktiv erarbeitet wird.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1184694
Frei zugängliche Alternativen	https://answergarden.ch/ https://www.mentimeter.com

Sammlung von Sprichwörtern

Niveaustufe	A2.2/B1
Ziel	Sammeln von Sprichwörtern
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Partner- und Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Das Etherpad Lite dient nicht nur als Ort, um Sprache aktiv zu benützen, sondern auch als Speichermedium, auf das alle Lernenden und die Lehrperson Zugriff haben.

In diesem Beispiel dient das Etherpad als gemeinsames Notizbuch, um Sprichwörter und deren Bedeutungen zu erarbeiten und festzuhalten.

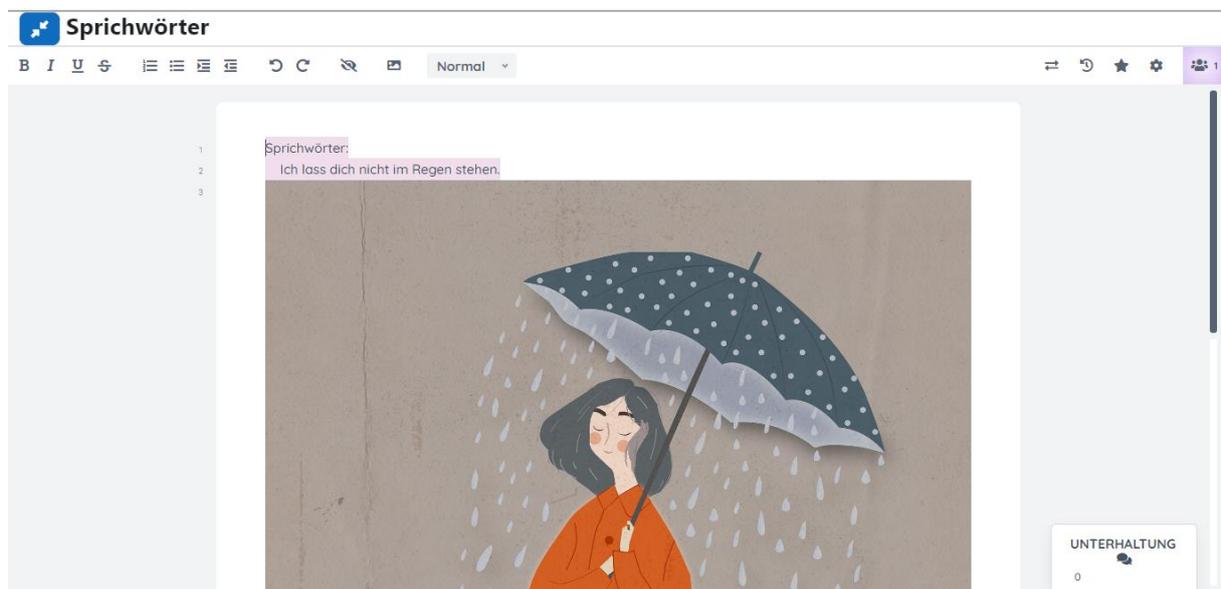


Abbildung 57: Sammlung von Sprichwörtern mit Etherpad Lite

!

Es hat somit die Funktion eines für alle zugänglichen und gemeinsam gestalteten Notizbuchs. Die Lernenden ergänzen neue Sprichwörter und deren Bedeutungen und erweitern durch das aktive Mitgestalten und Überarbeiten ganz nebenbei ihren Wortschatz.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1184726
Frei zugängliche Alternativen	https://zumpad.zum.de/ https://etherpad.org/ https://de.padlet.com

Antonyme

Niveaustufe	A1
Ziel	Sinnerfassendes Lesen eines Textes, Lücken mit passenden Antonymen ergänzen
Lernphasen	Erarbeitung, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel- oder Partnerarbeit

Beschreibung der Aktivität:

 Diese Übung dient dem Aufbau und der Festigung des Wortschatzes. Die Lernenden sollen die passenden Antonyme im Lückentext ergänzen und trainieren dabei sinnerfassendes Lesen und  Wortschatz. Diese Aktivität eignet sich besonders zum Üben, Sichern und Wiederholen des Wortschatzes.

Antonyme

Lies den Text und ergänze das passende Antonym/Gegenteil.

Trage die fehlenden Wörter ein!

Meine Wohnung

Meine Wohnung hat 2 Zimmer. Das Wohnzimmer ist nicht dunkel, es ist . Es ist nicht klein, sondern sehr . Die Küche ist nicht alt, sie ist . Das Bad ist klein. Leider sind meine Nachbarn nicht leise, sind sehr . Ich bin in der Früh oft müde und nicht .

 Überprüfen

Abbildung 58: Einsetzübung Antonyme



Diese Übung kann von schnelleren Lernenden zusätzlich in Einzelarbeit durchgeführt werden, wenn diese eine andere Übung bereits abgeschlossen haben und noch Zeit übrig ist.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1202993
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php https://wordwall.net/de/about/template/missing-word

Digitales Kurswörterbuch

Niveaustufe	A1/A2
Ziel	Sammeln und Speichern von Wortschatz
Lernphasen	Erarbeitung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel- oder Partnerarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Das Glossar kann in der *PräsenzSprachenLehre* als digitales, individualisiertes Kurswörterbuch genutzt werden, das von den Lernenden selbst gestaltet und weiterentwickelt wird. Es dient somit als Speichermedium, soll aber auch als aktives Lerninstrument eingesetzt werden.

Kurswörterbuch

Ziel dieses Glossars ist es, gemeinsam unseren Wortschatz zu vergrößern. Hierfür wird jede Woche einer als Hauptschreiber fungieren und wichtige neue Wörter in das Glossar eintragen, übersetzen und Beispielsätze bilden.

Eintrag hinzufügen

Einträge importieren



Suchen



Volltext-Suche

Sie können das Glossar über das Suchfeld oder das Stichwortalphabet durchsuchen.

@ | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | Alle

A

anziehen

Ich ziehe meine Hose an.

Ich habe meine Hose angezogen.

Abbildung 59: Glossar als mitwachsendes Kurswörterbuch



Ein mögliches Einsatzszenario hierbei ist, dass die Lernenden in Partnerarbeit neues Vokabular zu einem behandelten Text erarbeiten und dieses im Glossar aufbereiten, speichern und für alle zugänglich machen.



Diese Arbeit kann im Laufe des Semesters auf unterschiedliche Paare aufgeteilt und zur Mitarbeit gezählt werden, oder alle Lernenden können die Aufgabe erhalten, eine bestimmte Anzahl von Einträgen zu einem bestimmten Text oder Thema zu erstellen.

! Durch eine kontinuierliche Bearbeitung des Wörterbuchs setzen sich die Lernenden nicht nur aktiv mit dem Wortschatz auseinander, sondern dieser wird für alle aufbereitet und gespeichert, sodass auch zu einem späteren Zeitpunkt auf das Glossar zugegriffen werden kann.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/glossary/view.php?id=1202997
Frei zugängliche Alternativen	https://de.padlet.com

Obstsorten

Niveaustufe	A1.1
Ziel	Benennen von Obst
Lernphasen	Einstieg, Übung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, Plenum

Beschreibung der Aktivität:

Ziel dieser Übung ist die Sicherung und Wiederholung des Wortschatzes. Die Übung kann als Partnerübung oder als Plenumsdiskussion als Einstieg in eine Unterrichtssequenz gewählt werden, um die Lernenden erstmals mit dem Wortschatz zu konfrontieren.

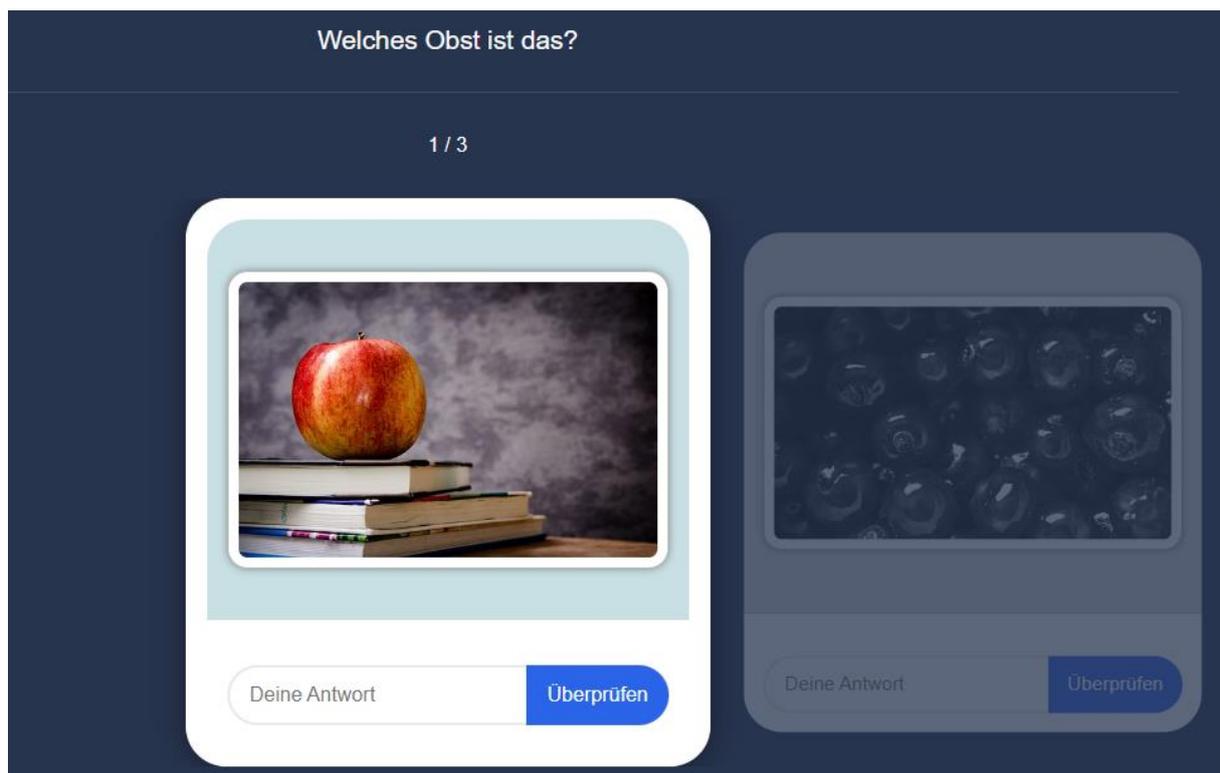


Abbildung 60: Wortschatz



Eine weitere Einsatzmöglichkeit wäre, diese Übung am Ende einer Einheit in Partner- oder Gruppenarbeit durchführen zu lassen, um das Gelernte zu wiederholen und zu festigen.



Darüber hinaus kann diese Übung aufgrund der Autokorrektur auch als Zusatzarbeit für Schnellere verwendet werden, die so ihre eigentliche Lernzeit optimal nutzen können.

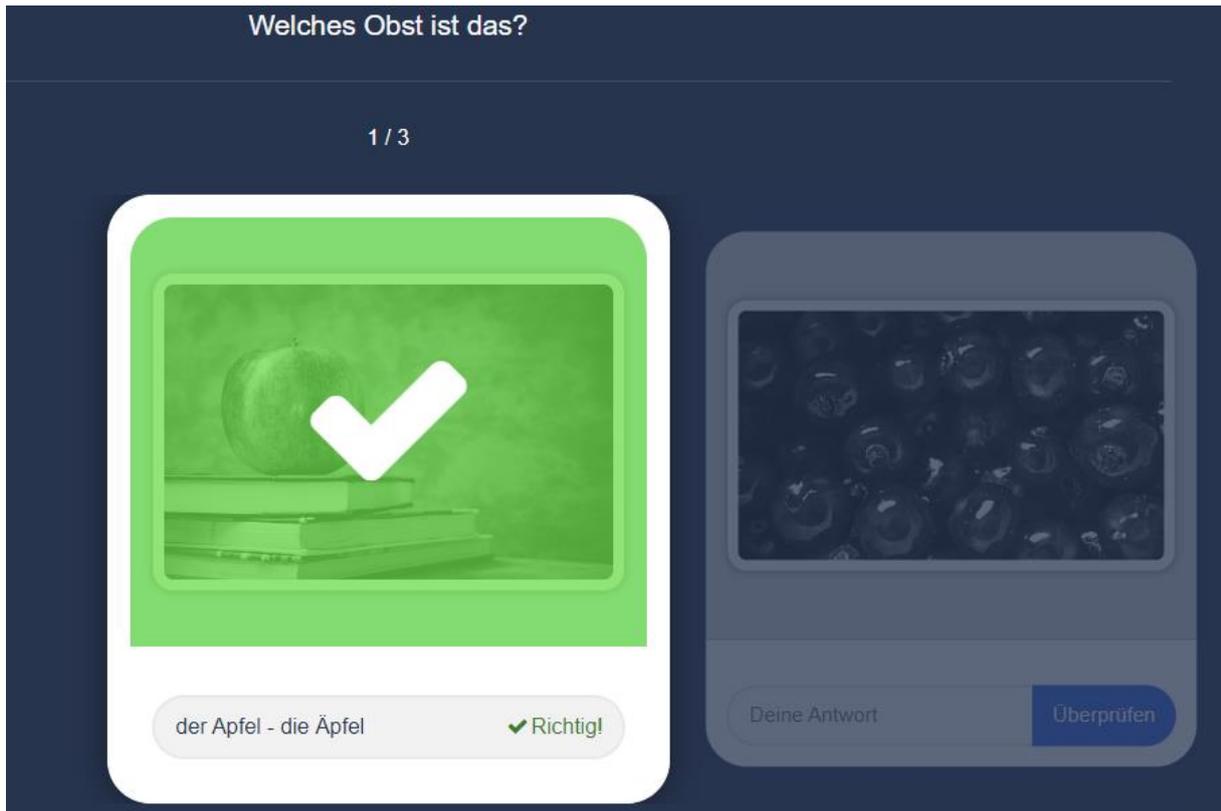


Abbildung 61: Autokorrektur

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1203012
Frei zugängliche Alternativen	https://quizlet.com/de



Find the Words

Österreichs Bundesländer

Niveaustufe A1.1

Ziel Finden und benennen der österreichischen Bundesländer

Lernphasen Einstieg, Sicherung, Wiederholung

Sozialformen Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

In diesem Suchspiel sollen die Lernenden die österreichischen Bundesländer finden.

Find the words from the grid

J	F	S	K	O	X	K	A	E	R	N	T	E	N	N	D	W
T	U	N	S	R	X	N	S	A	L	Z	B	U	R	G	H	J
Y	V	O	P	X	A	G	P	T	T	B	G	P	Y	C	S	N
A	F	W	I	E	N	M	X	I	R	X	X	W	I	L	Y	Z
W	V	A	F	O	V	O	R	A	R	L	B	E	R	G	K	W
U	P	X	A	D	C	O	R	E	P	D	R	I	U	F	T	W
Y	M	N	Y	B	L	T	V	N	I	R	D	F	B	G	M	G
N	X	O	T	F	J	X	D	N	E	E	D	K	P	C	X	M
A	V	X	L	I	Z	K	X	T	U	N	T	L	Y	I	A	F
V	H	J	X	Y	Z	W	S	O	A	B	B	S	Z	L	H	D
Y	O	C	J	V	V	E	R	L	T	U	O	H	G	R	B	N
H	H	C	I	R	O	W	N	R	U	P	O	Q	N	P	Y	J
H	C	I	E	R	R	E	T	S	E	O	R	E	D	E	I	N
M	L	K	E	H	G	B	Y	L	F	X	L	L	F	Z	T	R
B	W	D	K	R	Y	U	R	C	E	V	G	D	B	F	L	P
M	O	E	U	F	J	L	G	L	O	L	J	O	Z	H	N	C
P	F	B	R	Y	X	M	N	R	O	A	G	L	L	H	N	V

Find the words

Steiermark Kärnten Salzburg Tirol Vorarlberg Oberösterreich Niederösterreich Wien Burgenland

Time Spent: 0:00 0 of 9 found

Check

Abbildung 62: Bundesländer Österreichs

- ! Diese Übung eignet sich für Zwischendurch, um auf spielerische Art und Weise auch kulturelles und geographisches Wissen über Österreich zu vermitteln. Des Weiteren bietet diese Übung unterschiedliche Einsatzszenarien, da sie als aktivierender Einstieg oder als Lückenfüller zwischendurch eingesetzt werden kann.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159763
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/wordsearch https://learningapps.org/createApp.php https://www.suchsel.net/

Österreichische Speisen

Niveaustufe	A1
Ziel	Finden und benennen österreichischer Speisen
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Wie in Übung 1 sollen die Lernenden im Rätsel bestimmte Wörter – nun typisch österreichische Speisen – finden.

Find the words from the grid

Y	E	D	D	P	G	W	B	W	Y	Y	Z	J	M
U	L	C	R	E	I	N	D	L	I	N	G	H	L
Z	T	I	P	S	L	E	F	A	T	V	Q	T	B
O	A	D	F	T	C	F	V	N	R	W	T	A	H
N	R	R	A	M	H	C	S	R	E	S	I	A	K
K	R	A	U	T	F	L	E	C	K	E	R	L	V
C	N	C	O	H	C	W	G	X	B	Q	E	O	Q
F	R	I	T	T	A	T	E	N	S	U	P	P	E
R	G	Y	B	A	C	K	H	E	N	D	L	G	A
L	E	D	U	R	T	S	L	E	F	P	A	Y	P
M	X	W	K	M	L	V	M	O	C	C	H	G	O
R	I	V	O	L	E	D	Ö	N	K	M	R	E	G
P	E	W	K	A	S	N	U	D	E	L	N	Q	N
Z	U	Q	I	H	O	Y	U	Z	P	G	M	R	R

Find the words

Kaenudeln Kaleerechmarrn Backhendl Tafelspitz Krautfleckerl Apfelstrudel Reindling
Frittateneuppe Germknödel

Time Spent : 0:00 0 of 9 found

Check

Abbildung 63: Rätsel „Speisen“

! Diese Übung eignet sich als Einstieg in eine Übung zum Leseverstehen oder in eine Schreibübung, bei der das Rezept zur jeweiligen Speise im Internet gesucht und aufgeschrieben wird. Diese Aktivität verbindet Wortschatz-, Schreib-, Lese- und Grammatikübungen.

+ Zudem kann das Suchrätsel auch am Ende als Wiederholung eingesetzt werden oder von jenen Lernenden gemacht werden, die eine andere Übung in der vorgegebenen Zeit bereits abgeschlossen haben.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159769
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/wordsearch

Österreichs Bundeshauptstädte

Niveaustufe A1

Ziel Benennen der österreichischen Bundeshauptstädte,
Lösen des Kreuzworträtsels

Lernphasen Einstieg, Wiederholung

Sozialformen Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit,
Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Das Lösen des Kreuzworträtsels kann als Einstieg in eine Unterrichtseinheit verwendet werden, um die Lernenden zu aktivieren. Dies kann in Partner- oder Gruppenarbeit oder auch als Quiz in Form einer Plenumsdiskussion erfolgen.

Waagerecht

- 2 Hauptstadt von Oberösterreich (4)
- 3 Hauptstadt von Vorarlberg (7)
- 6 Hauptstadt von Kärnten (10)
- 9 Hauptstadt vom Burgenland (10)

Senkrecht

- 1 Hauptstadt von Salzburg (8)
- 4 Hauptstadt von Tirol (9)
- 5 Hauptstadt von Niederösterreich (3,6)
- 7 Hauptstadt von der Steiermark (4)
- 8 Hauptstadt von Wien (8)

1 2 3 4 5

Überprüfen Lösung anzeigen Wiederholen

Abbildung: 64: Kreuzworträtsel „Bundeshauptstädte Österreichs“

! Diese Aktivität dient der Aktivierung und Gruppenbildung, um den Wechsel zum Sprachenlernen zu beschleunigen. Solche kurzen Aktivierungsübungen beeinflussen das Sprachenlernen positiv und geben, sofern wiederholend und regelmäßig eingesetzt, den Lernsequenzen eine wiederkehrende und dadurch erkennbare Struktur.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159784
Frei zugängliche Alternativen	https://wordwall.net/de/about/template/crossword

Lückentext „Advent“

Niveaustufe	A2
Ziel	Lückentext zum Thema Advent ergänzen, einen Lesetext verstehen und infolgedessen den Lückentext ergänzen, einer Erzählung folgen und aufgrund dieser den Lückentext ergänzen können
Lernphasen	Einstieg, Erarbeitung, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden erhalten diese Aufgabe im Anschluss an eine Lese- oder Höraktivität, bei der sie Informationen über die Adventzeit erfahren.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Für jegliches Niveau

Die TN:innen sollen ihr Wissen über österreichische Bräuche und Traditionen vor Weihnachten testen.

Trage die fehlenden Wörter ein!

In Österreich wird die Zeit vor Weihnachten genannt. Das bedeutet Ankommen oder Ankunft. Um sich auf Weihnachten vorzubereiten, haben die Menschen in Österreich einen . Darauf sind Kerzen, die die Sonntage vor Weihnachten repräsentieren. Außerdem haben viele Menschen auch einen : Dieser kann Schokolade, Tee, Texte oder vieles mehr enthalten - damit wird jeder Tag bis Weihnachten ein wenig kürzer.

✓ Überprüfen

Abbildung 65: Lückentext „Advent“

Dies kann thematisch als Einstieg in eine Stunde oder zum Abschluss einer Stunde gemacht werden. Je nach Niveau und aktuellem Grammatikinput kann diese Übung auch mit der Bearbeitung diverser Grammatikphänomene kombiniert werden.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184671
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php https://wordwall.net/de/about/template/missing-word

Typisch Österreich?!

Niveaustufe	A1
Ziel	Sammeln und Speichern von Informationen, Wissensstanderhebung
Lernphasen	Einstieg, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:



Die Word Cloud eignet sich hervorragend, um zu Beginn eines Kurses oder einer Einheit Eindrücke, Informationen und Begriffe zu sammeln. Dadurch können sowohl die Lehrperson als auch die Lernenden ihr Wissen teilen und dieses digital konservieren.

Vor allem zu Beginn eines Sprachkurses ist der Einsatz der Word Cloud sinnvoll, um Wissen über beispielsweise Österreich oder den Kursort, in diesem Fall Graz, abzufragen. So kann kulturelles Wissen aufgebaut, geteilt und gespeichert werden.

Typisch Österreich?!

Was verbindet ihr mit Österreich? Was wisst ihr über Österreich? Was ist typisch österreichisch?

Sammelt unterschiedliche Begriffe mithilfe der Wordcloud. Jede:r soll mind. 5 Wörter schreiben.

Wörter bearbeiten

Export

Eingereichte Wörter:11

Geben Sie hier ein Wc

Einreichen

Wortwolke

Wien Schnitzel Seen Graz Schlossberg
Murinsel Kaffee Mozart

Abbildung 66: Word Cloud

! Die Übung eignet sich besonders für den Einstieg einer Unterrichtssequenz oder für den Abschluss einer Einheit, um den Lernenden Impulse für den weiteren Tages- oder Wochenverlauf mitzugeben.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1184696
Frei zugängliche Alternativen	https://answergarden.ch/ https://www.mentimeter.com

Typisch Österreich?

Niveaustufe A1.2

Ziel Über Bilder sprechen, Bilder beschreiben, an kontextuelles und kulturelles Wissen anknüpfen und dieses mündlich teilen

Lernphasen Einstieg, Erarbeitung, Übung, Wiederholung

Sozialformen Partner- oder Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Diese Übung eignet sich besonders als aktivierender Einstieg, um zu Beginn eines Kurses die Lernenden zu begrüßen und deren Vorwissen zu aktivieren.



Die Sozialformen der Partner- bzw. Gruppenarbeit bieten sich hier besonders an, da die Teilnehmenden ihr Wissen teilen und in der Zielsprache kommunizieren müssen.

Typisch Österreich

Schaut euch die Bilder an und sprecht darüber! Was seht ihr auf dem Foto? Was ist typisch für Österreich? Was wisst ihr noch über Österreich?



Typisch Österreich?

Umdrehen

Karte 1 von 4



Abbildung 67: Bildvorderseite

- ! Auf der Rückseite befindet sich eine knappe Antwort als Lösungsvorschlag, um die Lernenden im Gespräch zu unterstützen oder ihre Antwort zu bestätigen.

Typisch Österreich

Schaut euch die Bilder an und sprecht darüber! Was seht ihr auf dem Foto? Was ist typisch für Österreich? Was wisst ihr noch über Österreich?

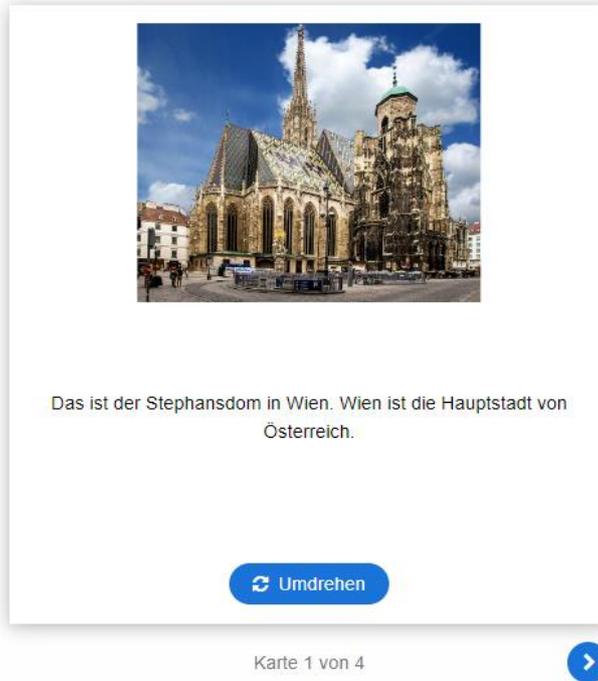


Abbildung 68: Bildrückseite mit näheren Informationen

Die Übung kann aber auch als Sprechübung für Zwischendurch oder als Abschluss einer Einheit genutzt werden. So können die Lernenden ihre Lernzeit optimal nutzen.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1202983
Frei zugängliche Alternativen	Keine

ADJECTIVES
VERBS TENSES
STUDY ACTIVATE
PREPOSITIONS
NOUNS ADVERBS
LEARNING
GRAMMAR

Advanced Fill in the Blanks

Lückentext

Niveaustufe	B1.1
Ziel	Präteritum richtig bilden, sinnerfassendes Lesen, Ergänzen des passenden Verbs im Präteritum
Lernphasen	Erarbeitung, Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Mithilfe des H5P-Elements *Advanced Fill in the Blanks* sollen die Lernenden ihre Lesefähigkeiten und ihren Wortschatz erweitern sowie ihre Grammatikkompetenz verbessern.

Das Präteritum der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben wurde bereits erarbeitet und gelernt. Nun sollen die Lernenden dieses Wissen in einer typischen Textsorte aktiv anwenden. Das Märchen *Rotkäppchen* ist den Lernenden bereits bekannt, da es Teil des Sprachunterrichts, z. B. als Lese- oder Hörtext, war. Daher können sie die Lückentextaufgabe lösen und das passende Verb im Präteritum ergänzen.

Trage die fehlenden Verben in der richtigen Form des Präteritum ein.

Es einmal ein kleines süßes Mädchen, das jedermann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Großmutter, die wusste gar nicht, was sie alles dem Kinde geben sollte. Einmal sie ihm ein Käppchen von rotem Samt, und weil ihm das so wohl stand, und es nichts anders mehr tragen wollte, hieß es nur das Rotkäppchen. Eines Tages seine Mutter zu ihm: "Komm, Rotkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Großmutter hinaus; sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf, bevor es heiß wird, und wenn du hinauskommst, so geh hübsch sitzsam und lauf nicht vom Wege ab, sonst fällst du und zerbrichst das Glas, und die Großmutter hat nichts. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiss nicht guten Morgen zu sagen und guck nicht erst in allen Ecken herum!"

 Überprüfen

Abbildung 69: Lückentext

Die Aufgabenstellung kann zur Übung, Sicherung oder Wiederholung für Zwischendurch verwendet werden. Dabei sind auch unterschiedliche Sozialformen möglich, je nach Zeitverfügbarkeit und Intention der Lehrperson.



So kann die Übung von den Lernenden eigenständig gelöst werden, um sich mittels Autokorrektur selbst zu überprüfen. Die Lösungen müssen folglich nicht im Plenum besprochen werden, sondern es kann auf Fragen der Lernenden eingegangen werden.

Trage die fehlenden Verben in der richtigen Form des Präteritum ein.

Es **war** ✓ einmal ein kleines süßes Mädchen, das **hatte** ✓ jedermann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Großmutter, die wusste gar nicht, was sie alles dem Kinde geben sollte. Einmal **schenkte** ✓ sie ihm ein Käppchen von rotem Samt, und weil ihm das so wohl stand, und es nichts anders mehr tragen wollte, hieß es nur das Rotkäppchen. Eines Tages **sagt** ✗ seine Mutter zu ihm: "Komm, Rotkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Großmutter hinaus; sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf, bevor es heiß wird, und wenn du hinauskommst, so geh hübsch sittsam und lauf nicht vom Wege ab, sonst fällst du und zerbrichst das Glas, und die Großmutter hat nichts. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiss nicht guten Morgen zu sagen und guck nicht erst in allen Ecken herum!"


3/4
Lösung anzeigen
Wiederholen

Abbildung 70: Autokorrektur

Die Übung kann jedoch auch als Partner- oder Gruppenarbeit gemeinsam gelöst werden, sodass die Lernenden ihre Lösungswege und Ergebnisse vergleichen und gemeinsam Lösungen finden können. Dabei kann die Autokorrektur unterstützend wirken und den Reflexionsprozess fördern. Wenn der Button „Lösung anzeigen“ gedrückt wird, wird eine zuvor falsch ausgewählte Antwort richtig angezeigt.

Es **war** ✓ einmal ein kleines süßes Mädchen, das **hatte** ✓ jedermann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Großmutter, die wusste gar nicht, was sie alles dem Kinde geben sollte. Einmal **schenkte** ✓ sie ihm ein Käppchen von rotem Samt, und weil ihm das so wohl stand, und es nichts anders mehr tragen wollte, hieß es nur das Rotkäppchen. Eines Tages **sprach** seine Mutter zu ihm: "Komm, Rotkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Großmutter hinaus; sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf, bevor es heiß wird, und wenn du hinauskommst, so geh hübsch sittsam und lauf nicht vom Wege ab, sonst fällst du und zerbrichst das Glas, und die Großmutter hat nichts. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiss nicht guten Morgen zu sagen und guck nicht erst in allen Ecken herum!"


3/4
Wiederholen

Abbildung 71: Autokorrektur: Lösung anzeigen

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152885
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php

Question Set

Präsenskonjugation

Niveaustufe	A1
Ziel	Richtige Form der Präsenskonjugation erkennen und auswählen
Lernphasen	Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Beschreibung der Aktivität:

Auch diese Übung besticht durch die Autokorrektur und ermöglicht autonomes Lernen.

der Mann

schläft

schläft

✓ Überprüfen



Abbildung 72: Präsenskonjugation Single Choice

der Mann

✓ schläft

schläft

★ 1/1



Abbildung 73: Autokorrektur



In der *PräsensSprachenLehre* kann diese Form der Richtig-oder-Falsch-Antwortmöglichkeit zur Übung, Sicherung und Wiederholung diverser Tempusformen genutzt werden. Die Lernenden



können diese in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit üben und trainieren. Es bietet sich auch an, solch eine Übung gemeinsam im Plenum zu lösen, jedoch bei ausreichender Zeit auch in Partner-



oder Gruppenarbeit, damit die Lernenden gemeinsam überlegen und darüber diskutieren können, welche Antwort richtig ist.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152942
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php https://wordwall.net/de/about/template/quiz https://wordwall.net/de/about/template/gameshow-quiz https://kahoot.com/ https://quizizz.com/?lng=de

Verbkonjugation

Niveaustufe	A1
Ziel	Konjugation der Verben in verschiedenen Modi, Kontrolle durch Partner:in
Lernphasen	Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Dieses Element dient der Übung, Sicherung und Wiederholung der Konjugation von Verben. Im hier erstellten Beispiel ist auf der Vorderseite der Karten die Anweisung zu lesen.

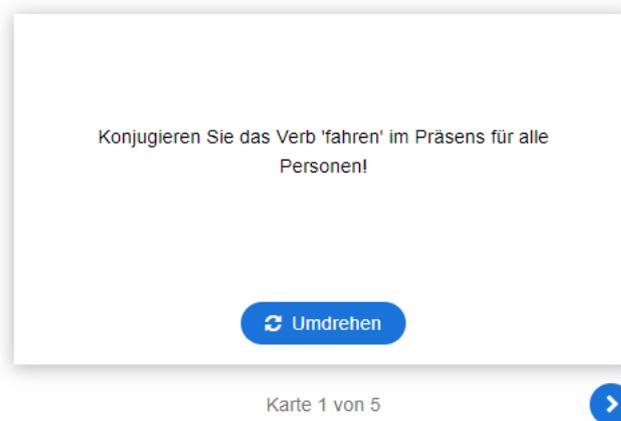


Abbildung 74: Vorderseite Aufgabenstellung

! Auf der Rückseite befindet sich die Lösung, die der bzw. die Partner:in kontrolliert.

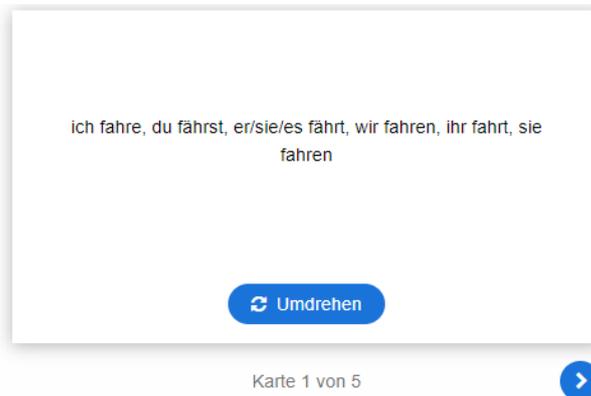


Abbildung 75: Rückseite Auflösung

 In der *PräsenzSprachenLehre* sollte diese Übung als Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden, damit ebenso die mündliche Kompetenz mittrainiert wird.

! Zusätzlich können die Dialogkarten zu Hause im Selbststudium wiederholt werden.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159698
Frei zugängliche Alternativen	Keine

Fill in the Blanks

Satzbausteine

Niveaustufe	A1
Ziel	Sinnerfassendes Lesen, korrektes Ergänzen der Lücken
Lernphasen	Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Diese Grammatikübung kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden. Die Lücken müssen mit den richtigen grammatischen Strukturen ergänzt werden.

Trage die fehlenden Wörter ein!

Guten Tag, Frau Moser, wie geht es ?

Guten Tag, Herr Kainz! geht es gut, und wie geht es Ihnen?

Auch gut, vielen Dank. Frau Moser, woher Sie? Welche Sprachen Sie? Was Ihre Hobbys?

✓ Überprüfen

Abbildung 76: Lücken ergänzen

- ! Die Autokorrektur ermöglicht autonomes Lernen und die Lernenden können die Übung beliebig oft wiederholen.

Trage die fehlenden Wörter ein!

Guten Tag, Frau Moser, wie geht es ?

Guten Tag, Herr Kainz! geht es gut, und wie geht es Ihnen?

Auch gut, vielen Dank. Frau Moser, woher Sie? Welche Sprachen Sie? Was Ihre Hobbys?

3/5

👁 Lösung anzeigen

🔄 Wiederholen

Abbildung 77: Autokorrektur

Trage die fehlenden Wörter ein!

Guten Tag, Frau Moser, wie geht es ~~ihnen~~ Ihnen?

Guten Tag, Herr Kainz! Mir geht es gut, und wie geht es Ihnen?

Auch gut, vielen Dank. Frau Moser, woher kommen Sie? Welche Sprachen sprechen Sie? Was ~~sein~~ sind Ihre Hobbys?

3/5

Abbildung 78: Autokorrektur: Lösung anzeigen

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184667
Frei zugängliche Alternativen	https://learningapps.org/createApp.php https://wordwall.net/de/about/template/missing-word

Mark the Words

Fehlertext

Niveaustufe	A1
Ziel	Lesen eines Textes, Erkennen und Markieren der Fehler, Besprechen und Korrektur der Fehler
Lernphasen	Übung, Sicherung, Wiederholung
Sozialformen	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

Beschreibung der Aktivität:

Die Lernenden lesen einen Text und markieren dabei jene Wörter, die falsch sind.

Oje, im Text sind 5 Fehler. Markiert die Fehler und besprecht mit eurer Partnerin/eurem Partner, was die richtige Variante ist.

Gestern habe ich in die Stadt gefahren. Dort habe ich meine Freundin getroffen. Wir hat einen Kaffee getrunken. Zusammen sind wir mit dem Straßenbahn zum Kino gefahren. Wir haben ein Film angeschaut.

✓ Überprüfen

Abbildung 79: Fehlertext



Anschließend können sie ihre Entscheidungen mittels Autokorrektur überprüfen und sollen besprechen, was an dieser Stelle korrekt ist.

Oje, im Text sind 5 Fehler. Markiert die Fehler und besprecht mit eurer Partnerin/eurem Partner, was die richtige Variante ist.

Gestern **habe** ✓ ⁺¹ ich in die Stadt gefahren. Dort habe ich meine Freundin **getrefft** ✓ ⁺¹. Wir **hat** ✓ ⁺¹ einen Kaffee getrunken. Zusammen sind wir mit dem Straßenbahn zum Kino gefahren. Wir haben **ein** ✓ ⁺¹ Film angeschaut.

4/5 Wiederholen Lösung anzeigen

Abbildung 80: Richtig markierte Fehler im Text

Die Auflösung der korrekten Antworten braucht somit nicht im Plenum zu erfolgen, es sei denn, dies ist explizit gewünscht. Trotzdem steht die Lehrperson als Berater:in und Coach:in jederzeit zur Verfügung.

Um das Tool auszuprobieren, QR-Code scannen oder auf den Link klicken!

Moodle-Kurse	 https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184677
Frei zugängliche Alternativen	Keine

Bildverzeichnis

Coverbild: <https://pixabay.com/de/vectors/cloud-computing-wolke-ger%C3%A4t-daten-1989339/>
[03.07.2023].

Titelbild 1: <https://pixabay.com/de/illustrations/kommunikation-kopf-sprechblasen-1991854/>
[22.05.2023].

Titelbild 2: <https://pixabay.com/de/vectors/abstrakt-kunst-audio-aural-ohr-2027961/> [22.05.2023].

Titelbild 3: <https://pixabay.com/de/photos/buch-sterne-offenes-buch-magie-2160539/> [22.05.2023].

Titelbild 4: <https://pixabay.com/de/photos/hinweis-notizbuch-stift-laptop-3047435/> [22.05.2023].

Titelbild 5: <https://pixabay.com/de/photos/scrabble-fliesen-briefe-scrabble-5981982/> [22.05.2023].

Titelbild 6: <https://pixabay.com/de/illustrations/social-media-personen-2457842/> [08.05.2023].

Titelbild 7: <https://pixabay.com/de/illustrations/sprache-lernen-grammatik-word-cloud-4647558/>
[07.11.2023].

Abbildung 1: <https://pixabay.com/de/illustrations/besprechung-meeting-gespr%C3%A4ch-1002800/>
[15.07.2022].

Abbildung 2: <https://pixabay.com/de/illustrations/besprechung-meeting-gespr%C3%A4ch-1002800/>
[15.07.2022].

Abbildung 3: <https://pixabay.com/de/photos/mann-frau-hund-haustier-mops-2425121/> [15.07.2022].

Abbildung 4: <https://pixabay.com/de/photos/mann-frau-hund-haustier-mops-2425121/> [15.07.2022].

Abbildung 5: <https://pixabay.com/de/photos/job-interview-interview-arbeit-3410427/> [30.05.2023].

Abbildung 6: <https://pixabay.com/de/photos/job-interview-interview-arbeit-3410427/> [30.05.2023].

Abbildung 7: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1076106> [07.09.2023].

Abbildung 8: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1076106> [07.09.2023].

Abbildung 9: <https://pixabay.com/de/photos/snowboarden-skigebiet-pisten-4763731/> [05.08.2022].

Abbildung 10: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079138> [07.09.2023].

Abbildung 11: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079138> [07.09.2023].

Abbildung 12a: <https://pixabay.com/de/photos/apfel-rot-fr%C3%BCchte-frisch-ernte-1589874/>
[12.06.2023].

Abbildung 12b: <https://pixabay.com/de/photos/%C3%A4pfel-bauernmarkt-kaufen-kauf-1841132/>
[12.06.2023].

Abbildung 12c: <https://pixabay.com/de/photos/kaffee-kaffeebecher-coffee-to-go-5083171/>
[12.06.2023].

Abbildung 12d: <https://pixabay.com/de/photos/b%C3%A4ckerei-einkaufen-mann-shopping-793856/>
[12.06.2023].

Abbildung 12e: <https://pixabay.com/de/vectors/afrikanisch-junge-karikatur-2027619/> [05.08.2022].

Abbildung 12f: <https://pixabay.com/de/vectors/grippe-fieber-kalt-bett-krankheit-156098/> [05.08.2022].

Abbildung 13: Mark Forster (2017): Mark Forster – Sowieso (official video).
https://www.youtube.com/watch?v=jP4-XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO [14.10.2022, 0:46].

Abbildung 14: Mark Forster (2017): Mark Forster – Sowieso (official video).
https://www.youtube.com/watch?v=jP4-XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO [14.10.2022, 2:02].

Abbildung 15: Mark Forster (2017): Mark Forster – Sowieso (official video).
https://www.youtube.com/watch?v=jP4-XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO [14.10.2022, 2:40].

Abbildung 16: Mark Forster (2017): Mark Forster – Sowieso (official video).
https://www.youtube.com/watch?v=jP4-XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO [14.10.2022, 2:40].

Abbildung 17: <https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1080944> [07.09.2023].

Abbildung 18: Luana Teutzi (2022): Fast Fashion.
https://stock.adobe.com/contributor/203461184/luanateutzi?asset_id=95138202 [19.08.2022].

Abbildung 19: Mascha Greune (2023): Wimmelbild In der Stadt. <https://mascha-greune.de/wimmelbild/> [15.04.2023].

Abbildung 20: Mascha Greune (2023): Wimmelbild In der Stadt. <https://mascha-greune.de/wimmelbild/> [15.04.2023].

Abbildung 21: Deutsch lernen mit der DW (2017): Nicos Weg – A1 – Folge 45: Lebensmittel.
https://www.youtube.com/watch?v=3tq7bRB9iu0&ab_channel=DeutschlernenmitderDW [23.02.2023, 0:15].

Abbildung 22: Deutsch lernen mit der DW (2017): Nicos Weg – A1 – Folge 45: Lebensmittel.
https://www.youtube.com/watch?v=3tq7bRB9iu0&ab_channel=DeutschlernenmitderDW [23.02.2023, 0:15].

Abbildung 23: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079167> [07.09.2023].

Abbildung 24: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079167> [07.09.2023].

Abbildung 25: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079167> [07.09.2023].

Abbildung 26: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079167> [07.09.2023].

Abbildung 27: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1079167> [07.09.2023].

Abbildung 28: YanPolSartre (2014): Radionachrichten.
https://www.youtube.com/watch?v=tKLsn1J7afl&ab_channel=YanPolSartre [10.02.2023, 1:13].

Abbildung 29: YanPolSartre (2014): Radionachrichten.
https://www.youtube.com/watch?v=tKLsn1J7afl&ab_channel=YanPolSartre [10.02.2023, 1:13].

Abbildung 30: YanPolSartre (2014): Radionachrichten.
https://www.youtube.com/watch?v=tKLsn1J7afl&ab_channel=YanPolSartre [10.02.2023, 3:10].

Abbildung 31: Alessandro Corrado Baila (2021): Musik macht klug – DAF B2 – ZDF.
https://www.youtube.com/watch?v=eqwbMowa4sw&t=13s&ab_channel=AlessandroCorradoBaila [30.03.2023, 0:00].

Abbildung 32: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1097188> [07.09.2023].

Abbildung 33: Märchen für Kinder (2018): Märchen für Kinder – Folge 32: Der Lebkuchenmann.
https://www.youtube.com/watch?v=9I8SndYUsjQ&ab_channel=M%C3%A4rchenf%C3%BCrKinder-Gutenachtgeschichten [17.02.2023, 0:00].

Abbildung 34: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188092> [07.09.2023].

Abbildung 35: Llama Arts (2018): A Bus Stop Horror Story Animated.
https://www.youtube.com/watch?v=V5OqRhZoRpA&t=50s&ab_channel=LlamaArts [02.05.2023, 0:00].

Abbildung 36: <https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1302949> [07.09.2023].

Abbildung 37: <https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1302949> [07.09.2023].

Abbildung 38: telc gGmbH (2021): Oktoberfest.
https://www.telc.net/fileadmin/user_upload/Downloads_Verlag/Einfach_gut/Kopiervorlagen/Lesetexte/Einfach_gut_A2.2_Lektion_12_Lesetext_Oktoberfest.pdf [29.06.2021].

Abbildung 39: Müller, Martin/Rusch, Paul/Scherling, Theo/Schmitz, Helen/ Wertenschlag, Lukas (2015): Von Kopf bis Fuß – Arbeitsplatz Krankenhaus.
https://www.derdiedaf.com/_files_media/downloads/Netzwerk_B1_Lesetexte.PDF [12.06.2023].

Abbildung 40: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152856> [07.09.2023].

Abbildung 41: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152856> [07.09.2023].

Abbildung 42: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184674> [07.09.2023].

Abbildung 43: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184674> [07.09.2023].

Abbildung 44: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188085> [07.09.2023].

Abbildung 45: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1080064> [07.09.2023].

Abbildung 46: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1080064> [07.09.2023].

Abbildung 47: <https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1184701> [07.09.2023].

Abbildung 48: <https://moodle.uni-graz.at/mod/etherpadlite/view.php?id=1080063> [07.09.2023].

Abbildung 49: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188086> [07.09.2023].

Abbildung 50: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188086> [07.09.2023].

Abbildung 51: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188103> [07.09.2023].

Abbildung 52: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1188103> [07.09.2023].

Abbildung 53: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1080947> [07.09.2023].

Abbildung 54: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159688> [07.09.2023].

Abbildung 55: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159688> [07.09.2023].

Abbildung 56: <https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1184694> [07.09.2023].

Abbildung 57: <https://pixabay.com/de/illustrations/m%C3%A4dchen-regenschirm-regen-nass-6356393/> [05.08.2022].

Abbildung 58: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1202993> [07.09.2023].

Abbildung 59: <https://moodle.uni-graz.at/mod/glossary/view.php?id=1202997> [07.09.2023].

Abbildung 60: <https://pixabay.com/de/photos/apfel-b%C3%BCcher-stilleben-obst-256261/> [07.04.2023].

Abbildung 61: <https://pixabay.com/de/photos/blaubeeren-fr%C3%BCchte-ernte-5955833/> [07.04.2023].

Abbildung 62: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159763> [07.09.2023].

Abbildung 63: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159769> [07.09.2023].

Abbildung 64: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159784> [07.09.2023].

Abbildung 65: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184671> [07.09.2023].

Abbildung 66: <https://moodle.uni-graz.at/mod/wordcloud/view.php?id=1184696> [07.09.2023].

Abbildung 67: <https://pixabay.com/de/photos/wien-kirche-stephansdom-innenstadt-1567865/> [26.11.2022].

Abbildung 68: <https://pixabay.com/de/photos/wien-kirche-stephansdom-innenstadt-1567865/> [26.11.2022].

Abbildung 69: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152885> [07.09.2023].

Abbildung 70: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152885> [07.09.2023].

Abbildung 71: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152885> [07.09.2023].

Abbildung 72: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152942> [07.09.2023].

Abbildung 73: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1152942> [07.09.2023].

Abbildung 74: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159698> [07.09.2023].

Abbildung 75: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1159698> [07.09.2023].

Abbildung 76: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184667> [07.09.2023].

Abbildung 77: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184667> [07.09.2023].

Abbildung 78: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184667> [07.09.2023].

Abbildung 79: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184677> [07.09.2023].

Abbildung 80: <https://moodle.uni-graz.at/mod/h5pactivity/view.php?id=1184677> [07.09.2023].

Videos und Audiomaterial

Baila, Alessandro Corrado (2021): *Musik macht klug*.

https://www.youtube.com/watch?v=eqwbMowa4sw&t=13s&ab_channel=PeterSchilling
[30.03.2023].

Deutsch lernen mit der DW (2017): *Nicos Weg*.

https://www.youtube.com/watch?v=3tq7bRB9iu0&ab_channel=DeutschlernenmitderDW
[23.02.2023].

Forster, Mark (2017): *Sowieso*. [https://www.youtube.com/watch?v=jP4-](https://www.youtube.com/watch?v=jP4-XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO)

[XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO](https://www.youtube.com/watch?v=jP4-XrbGt3M&ab_channel=MarkForsterVEVO) [14.10.2022].

Llama Arts (2018): *A Bus Stop Horror Story*.

https://www.youtube.com/watch?v=V5OqRhZoRpA&t=50s&ab_channel=LlamaArts
[02.05.2023].

Märchen für Kinder (2018): *Der Lebkuchenmann*.

https://www.youtube.com/watch?v=9I8SndYUsjQ&ab_channel=M%C3%A4rchenf%C3%BCrKinder-Gutenachtgeschichten [17.02.2023].

YanPolSartre (2014): *Radionachrichten*.

https://www.youtube.com/watch?v=tKLSn1J7afi&ab_channel=YanPolSartre [10.02.2023].

Texte

Müller, Martin/Rusch, Paul/Scherling, Theo/Schmitz, Helen/ Wertenschlag, Lukas (2015): Von Kopf bis Fuß – Arbeitsplatz Krankenhaus.

https://www.derdiedaf.com/_files_media/downloads/Netzwerk_B1_Lesetexte.PDF [12.06.2023].

Telc GmbH (2021): Oktoberfest.

https://www.telc.net/fileadmin/user_upload/Downloads_Verlag/Einfach_gut/Kopiervorlagen/Lesetexte/Einfach_gut_A2.2_Lektion_12_Lesetext_Oktoberfest.pdf [29.06.2021].

